

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Mai
2021



Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Pettendorf
ab Seite 7

PettenDorfladen



Das Sortiment wächst: Hier gibt es alles für den täglichen Bedarf. *Seiten 2/4/5*

Ärztehaus



Ende des Jahres wollen die Ärzte in die neue Praxis umziehen. *Seite 17*

Kinderkrippe



Ein Stück „Jahn-Rasen“ für den Pettendorfer Nachwuchs

Seite 20



PettenDorfladen



Pettendorf erzählt viele Geschichten – schenk uns ein Bild von deiner!

Sind Sie auch schon so gespannt auf den PettenDorfladen?

Die Vorfreude auf die Eröffnung steigt. Der Umbau ist in den letzten Zügen und mit jeder Woche lässt sich das neue Gesicht der zukünftigen Nahversorgung erkennen. Neben einem umfangreichen Sortiment an Produkten des täglichen Bedarfs, frischen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln will der AK Dorfladen den Kunden natürlich auch ein angenehmes Ambiente bieten. Ladenbereich und Cafe sollen zum Verweilen einladen.

Für den letzten Schliff und das heimelige Gefühl brauchen wir nun nochmal Ihre Unterstützung. Dass der PettenDorfladen außergewöhnlich ist, das steht mittlerweile völlig außer Frage. Das Projekt hat in Sachen Engagement, Ideen, Organisation, Finanzierung und Gestaltung gezeigt, dass gemeinsam Großes möglich ist. Die persönliche Handschrift sollen nun Sie – die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pettendorf – dem PettenDorfladen verleihen.



So sahen die Pettendorfer Dorfläden früher aus.

hen. Deshalb laden wir Sie herzlich zum Mitmachen ein.

Wir suchen für die Gestaltung der Sitzcke im Bereich des künftigen Mittagstisches Bilder und Objekte, die vom Leben und von den Menschen in und um Pettendorf in den letzten 100 Jahren erzählen. Fotos, Plakate, Zeitungsartikel, Luftbilder, Werbeschilder, Kunstwerke oder sonstige Fundstücke sollen die Wand der Sitzcke auf einer Länge von mehr als fünf Metern zieren.

Es wäre schön, wenn Sie uns pas-

sende Leihgaben zur Verfügung stellen, die im neuen Dorfladen sicher einen attraktiven Platz finden. Von Fotos fertigen wir natürlich Duplikate, sodass Sie nicht auf Ihre Originale verzichten müssen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Erinnerungen aus der Geschichte der Gemeinde Pettendorf und auf die ein oder andere Überraschung. Wenn Sie Ausstellungsstücke für uns haben, melden Sie sich doch bitte einfach bitte per Mail unter:

brunner.bettina@gmx.de

Das nächste

Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt
für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am

25. Juni.

Annahmeschluss

für Anzeigen und

Textbeiträge

ist am Dienstag,

15. Juni.

Impressum

Kontaktadresse:
Pettendorf aktuell
Claudia Kreissl
Thon-Dittmer-Str. 1
93186 Pettendorf
Telefon: (0 94 09) 14 61
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl
Auflage: 1700 Stück
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch
Bürgermeister Eduard Obermeier

Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Der Raps blüht rund um Pettendorf

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.



im BISS bude
Futter und Schnickschnack

Bernsteinstraße 18
93152 Nittendorf

09404 / 9541030
info@imbissbude.net

Montag
9:00 - 18:00 Uhr

Dienstag
geschlossen

Mittwoch
9:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag
geschlossen

Freitag
9:00 - 18:00 Uhr

Samstag
9:00 - 13:00 Uhr

BESUCHEN SIE UNS!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**MIT FREUDE ANS WERK GEHEN?
GEHÖRT HIER DAZU.**



Dein Freiwilligendienst bei den Johannitern gibt Dir nach der Schule oder in anderen Übergangsphasen Raum und Zeit, Deine Stärken kennenzulernen und Dich als Persönlichkeit zu entfalten. Während Deines Freiwilligendienstes sammelst Du wertvolles Wissen und konkrete Praxiserfahrungen, die Dich auch in Deiner beruflichen Orientierung unterstützen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ist im Alter von 16 bis 26 Jahren möglich, der Bundesfreiwilligendienst (BFD) kann auch im Alter von über 26 Jahren ausgeübt werden.

Komm' ins Team des **Johanniter-Kindergartens Pettendorf** und starte ab 1. September 2021 Dein/Deinen

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Wir bieten Dir:

- die Mitarbeit in einer der größten Hilfsorganisationen in Deutschland
- ein kollegiales, engagiertes Team und aufgeschlossene Tutoren
- abwechslungsreiche Erfahrungen in einem interessanten Arbeitsumfeld
- die Möglichkeit, Dich sozial zu engagieren, persönlich einzubringen und gleichzeitig weiterzubilden
- Seminartage mit pädagogischer Begleitung
- fachliche Betreuung und Unterstützung
- monatliches Taschengeld sowie Urlaubstage

Zeitraum Deines FSJ/BFD:

- In der Regel wird die Dauer auf 12 Monate festgelegt, aber auch ein kürzerer oder längerer Zeitraum ist möglich.

Wir haben Dein Interesse geweckt?
Dann möchten wir Dich kennenlernen. Wir freuen uns auf Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter:

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Ostbayern
Frau Sylvia Meyer
Wernberger Straße 1
93057 Regensburg
personal-kita.ostbayern@johanniter.de**

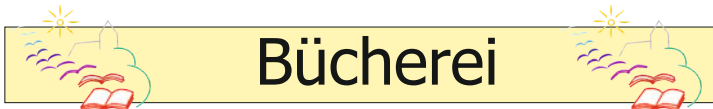


Anna-Lena D.



JOHANNITER

Memberinfos anfordern



Bücherei



Alles auf einen Blick: Neuer Flyer der Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser, nach der Erstellung unserer Homepage im Vormonat, freuen wir uns nun, dass auch unser neuer Info-Flyer fertig geworden ist. Vor wenigen Tagen haben wir die auf unsere Büchereifarben (Rot und Grün) abgestimmte informative Broschüre von der Druckerei bekommen.

Nehmen Sie bei Ihrem nächsten Büchereibesuch einfach ein Exemplar mit. So haben Sie alle wichtigen Hinweise über die Bücherei kompakt bei sich zuhause.

Für alle, die unsere Bücherei noch nicht kennen und sich über die Angebote und Möglichkeiten unserer Einrichtung informieren wollen, liegen unsere Flyer auch im Schriftentstand im Vorraum der Bücherei

auf, der rund um die Uhr zugänglich ist.

Außerdem erhalten Sie unsere Flyer bei der Gemeinde Pettendorf, der Pfarrei Pettendorf sowie in der Heilika-Apotheke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Büchereiteam

Die Bücherei ist weiterhin geöffnet! Zu Ihrem und dem Schutz der Mitarbeiter muss in den Räumen eine FFP2-Maske getragen werden und die Anzahl der Besucher ist auf 8 beschränkt. Jeder Besucher muss einen Korb mitnehmen, die vor der Eingangstür stehen, und diesen vom Ausleihteam erfassen lassen.

Pettendorfer Kultur-Herbst 2021

Kulturherbst trotz Corona: Geht nicht, gibt's nicht

„Wir lassen uns nicht unterkriegen!“ Auch im zweiten Jahr der Coronapandemie wollen wir versuchen, einen Pettendorfer Kulturherbst anzubieten. Nachdem leider viele der geplanten Veranstaltungen des Pettendorfer Kulturherbstes 2020 pandemiebedingt ausfallen mussten, besteht nun die berechtigte Hoffnung, dass in der zweiten Jahreshälfte 2021 wieder kulturelle Angebote gemacht werden können.

Das Orgateam des Pettendorfer Kulturherbstes (Thomas Kreissl, Dr. Christian Schweiger und Reinhold Demleitner) möchte gern Ihre Meinung dazu erfragen. Uns würde interessieren, ob Sie unabhängig von allen Unabwägbarkeiten im Umgang mit der Coronasituation im Herbst 2021 planen, eine kulturelle Veranstaltung durchzuführen?

Unter Umständen wollen Sie die ursprünglich für 2020 geplante Veranstaltung nun im Rahmen des Pettendorfer Kulturherbstes 2021 erneut anbieten und durchführen?

Vielleicht gibt es bei Ihnen Überlegungen heuer einmal eine Kulturveranstaltung alternativ zu gestalten, z.B. digital, an einem anderen Ort oder in einem anderen Veranstaltungsformat?

Uns ist klar, dass derzeit die Entscheidungsfindung für die Vereine

und Organisationen schwierig ist, da keine Vorstandssitzungen in Präsenzform möglich sind. Andererseits haben wir gelernt, unser Vereinsleben mit Videokonferenzen und -sitzungen aufrecht zu erhalten. Auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen, sich mit ihrer kulturellen Veranstaltung zu melden.

Wer also im zweiten Halbjahr 2021 eine öffentliche (nicht nur auf Vereinsmitglieder begrenzte) Kulturveranstaltung (Konzert, Theater, Kabarett, Vortrag zum Thema Kultur passend, literarische Veranstaltung...) anbietet, hat bis

spätestens 15. Juli 2021

die Möglichkeit diese Veranstaltung anzumelden, bei:

Reinhold Demleitner
Bettoweg 10
93186 Pettendorf
Tel.: 09409 / 2173
E-Mail: reinhold.demleitner@r-kom.net

Wir sind gespannt auf Ihre kreativen Ideen und Vorschläge. Vielleicht liegt in der Krise auch die Chance, eine „eingefahrene“ Veranstaltung einfach einmal ganz anders zu machen.

Reinhold Demleitner

Irakischen Reisepass verloren!

im Zeitraum zwischen 01.12. und 20.02.21
in Stadt oder LKR Regensburg

Passnummer: A6700675,

Typ P ausgestellt am 24.10.2013

Finder bitte melden unter 0152/53460168



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: www.krankengymnastik-kroneder.de

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT

Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapie und Neurofeedback für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf

Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289

info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de



PettenDorfladen



Hier gibt es alles, was täglich gebraucht wird

Die Supermarkt- und Discounter-Ketten wollten nicht. Keiner wollte in Pettendorf einen Einkaufsmarkt betreiben - ihre Entscheidung. Doch die Menschen in der Gemeinde Pettendorf haben dem ein außergewöhnliches bürgerschaftliches Projekt entgegengesetzt - ihren PettenDorfladen. Ein Gemeinschaftsprojekt, das weit mehr sein wird, als ein schöner Supermarkt - und trotzdem nicht weniger bietet, als all die anderen Märkte um Pettendorf herum.

„Wir können von der Sortimentsbreite mit allen bekannten Lebensmittelmärkten mithalten“, ist sich Marktleiter Alex Beer sicher. Er kümmert sich bereits intensiv um das, was es einmal im PettenDorfladen zu kaufen gibt. Unterstützt wird er dabei von den Experten aus dem Handelshaus Rau in Pfarrkirchen, einem absoluten Spezialisten für Nahversorgung.

Das niederbayerische Handelshaus wird den PettenDorfladen mit allen Sortimenten des täglichen Grundbedarfs beliefern. Von A wie Abfallsäcke über N wie Nutella bis hin zu Z wie Zahnbürste wird es im völlig neu gestalteten Laden alles geben,



Christian Schuhbauer und sein Team kommen im Sommer nach Pettendorf

was die Menschen in der Gemeinde für den täglichen Bedarf brauchen. In den rund 330 Regalmetern werden nicht nur die Artikel aller großen Hersteller zu finden sein, sondern auch ein attraktives Sortiment im unteren Preisniveau. Diese Eigenmarke läuft unter dem Label „Jeden Tag“ und ist preislich im Bereich der „gut und günstig“-Produkte von Edeka angesiedelt.

„Die Firma Rau passt optimal zu uns“, betont Norbert Meyer, der Geschäftsführer der UG PettenDorfladen. Denn der Lieferant aus Niederbayern ist genauso flexibel wie es der PettenDorfladen sein

will. Beinahe auf Zuruf kann auf Kundenwünsche reagiert und das Sortiment sehr schnell angepasst werden. Zudem setzt das Handelshaus Rau nicht nur auf ein breites Angebot, sondern auch auf nachhaltige und regionale Produktreihen. Dazu gehören beispielsweise auch die 55 Bio-Artikel der Antersdorfer Bio-Mühle, die es künftig in Pettendorf geben wird.

Stark ausgeprägt soll die regionale Ausrichtung im Dorfladen vor allem im Frische-Bereich sein. Schließlich gibt es in der Gemeinde und im Umfeld viele Erzeuger, die hohe regionale Qualität bieten. Alle,

die Interesse daran haben, können ihre Produkte im PettenDorfladen anbieten. Schon jetzt steht fest, dass es Kartoffeln von Fritz Amann und Gemüse der Familie Schweiger aus Hinterberg geben wird, aber auch Tausendfein-Marmeladen aus Winzer und Produkte der Räucher-Manufaktur des Fischhofs Mulzer aus Schwandorf werden angeboten. Claudia Vetter sucht zusammen mit Conny Gerdes den Kontakt mit den regionalen Lieferanten und sie kümmern sich auch um Zulieferer für den Unverpackt-Bereich, der mit insgesamt rund 100 nachfüllbaren Produkten starten wird.

Voll ins Konzept passt auch die Metzgerei Schuhbauer. Christian Schuhbauer legt mit seinem sechsköpfigen Team viel Wert auf freundlichen Service und setzt bei seinen Produkten auf Frische, Qualität und hochwertige Zutaten. Das zeigt sich besonders bei seinen pfannenfertigen Produkten und bei seiner heißen Theke, die stets mit einer Auswahl von Frischsalaten ergänzt wird. Und natürlich bietet die Metzgerei auch Catering für alle Gelegenheiten.

Thomas Kreissl
AG Öffentlichkeitsarbeit

Das Gemeinschaftswerk braucht viele fleißige Helfer



Kerstin Beer, Emily Löffert, Tamara Kreissl und Silvina Soledat-Argentieri im Einsatz

Ohne viele fleißige Hände geht es nicht. Um ein attraktives Ambiente im PettenDorfladen zu schaffen, sind die ehrenamtlichen Helfer derzeit ziemlich gefordert. Jeden Freitag und Samstag wird geputzt, geschraubt, gestemmt, montiert und geschleppt. Alle, die mithelfen wollen, den Dorfladen in ein kleines Schmuckstück zu verwandeln, sind herzlich willkommen. Anmeldungen per Mail unter

norbert.meyer@pettendorfladen.de oder einfach samstags ab 10 Uhr vorbeischaun.



Hermann Hien und Thomas Proll demontieren die alte Beleuchtung

Die zuverlässige
Schreinerei
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de

JETZT BUCHEN!

GENIAS INTERNET

Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!

VORTEILE

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich
- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Unser Tarif für Sparfüchse!

Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?

Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net



PettenDorfladen



Treffpunkt DEZENTRAL

Morgens 7 Uhr 30 und keine Lust auf Kaffeekeuchen? Kein Problem. Ab Sommer können Sie Ihr Frühstück im PettenDorfladen genießen bei einem aromatischen Latte Macchiato, einem frischen Fitnesssaft oder einem spritzigen Prosecco. Wer es eilig hat, greift an der Bar zu Butterbreze und Espresso aus der Klosterstadel Rösterei in Pielenhofen. Unsere Gastrochefin Nicole Klügl und ihr Team erwarten Sie mit einem gastronomischen Angebot, das den Besuch im Dorfladen auch zum kulinarischen Erlebnis werden lässt. Je nach Wetter finden Sie Ihren Platz am Bistrotisch, auf der Sonnenterrasse oder auf der schattigen Obstwiese mit Blick auf Regensburg und bis zum Bayerischen Wald.

Dank der fachmännischen Beratung und der professionellen Planung von Theke, Inventar und Möblierung durch Michael Fleiner, Birgit Heinkel und ihrem Kreativteam entsteht in der Trägerschaft des PettenDorfladens mit einem attraktiven Ambiente für Jung und Alt ein neuer Treffpunkt in unserer Gemeinde. Nach dem Mittagstisch, der Tee- oder Kaffeestunde und Ladenschluss freut sich eine bunte Gruppe von begeisterten Gastro-Amateuren aus der Mitte unseres AK Dorfladen auf Gäste, die sich auf ein Bier treffen,



*Lauschiges Plätzchen:
Helfer aus dem AK Dorfladen
nutzen die neuen Bänke auf der
Obstwiese für eine Erfrischung*

fen, etwas essen oder die Abendsonne mit einem Gläschen Wein einfangen wollen. Auch für Lesungen, Musik und andere kulturelle Veranstaltungen entsteht hier ein neues Raumangebot, das gerne genutzt werden kann. Je nach Bedarf können die Öffnungszeiten nach Ladenschluss dann auch noch über den Freitag- und Samstagabend hinaus ausgedehnt werden. Voraussetzung hierfür: Es finden sich noch weitere Servicekräfte, die mit einer gewissen Regelmäßigkeit mitwirken wollen. Wer sich diesbezüglich angesprochen fühlt, kann sich gerne weiterhin unter folgender Mailadresse melden:

**maximilan.gerdes
@pettendorfladen.de**

Mittlerweile hat der soziale Treffpunkt auch einen Namen. Aus insgesamt 15 eingereichten Vorschlägen standen folgende schließlich in der engeren Wahl: DEZENTRAL, NachBARSchaft, UmsetzBAR und WEITBLICK - alle mit den Untertiteln „café - bar - bistro“. Gratulieren dürfen wir Larissa Fleiner als eindeutiger Gewinnerin des Namenswettbewerbs und verabreden uns schon jetzt mit ihr und allen unseren Gästen im neuen Treffpunkt DEZENTRAL.

Peter Greiner, Maximilian Gerdes und Andreas Löffert

Ein Traum von Bänken, Bäumen und Barhockern

Der PettenDorfladen hat einen starken Partner. Dieser starke Partner ist unsere Gemeinde mit ihren zahlreichen engagierten Bürger*innen, die sich als stille Gesellschafter*innen an der Trägergesellschaft beteiligen. Innerhalb weniger Wochen wurden so 100.000 Euro Startkapital eingesammelt. Damit ist dieser Finanzierungsweg für die PettenDorfladen UG (haftungsbeschränkt) mindestens für das laufende Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Liste der noch nicht durchfinanzierten aber wünschenswerten Investitionen für unseren Dorfladen, der ja auch ein attraktives gastronomisches Angebot machen will, ist allerdings noch lang. Deshalb ist jede weitere Unterstützung sehr willkommen. Besonders dankbar sind wir für die tatkräftige Unterstützung so vieler, die ihre Freizeit mit Arbeitseinsätzen im Dorfladen verbringen. Schön ist es auch zu sehen, wie sich die Gemeinschaft von ortsansässigen Unternehmen mit unserem Projekt für eine nachhaltige Nahversorgung identifiziert. Da bietet sich ein Gemüsebauer als Möbeltransporter an, dort will ein Baustoffhändler Pflanzlöcher für Bäume graben und ein Handwerksmeister gibt Sonder Rabatte für Elektroinstallationen um nur einige Beispiele zu nennen.

Nun träumen wir noch davon die Aufenthaltsqualität des PettenDorfladens innen wie außen aufzuhübschen. Es müssen Tische, Bänke



*Christian Gansbiller (Mitte)
schenkt dem PettenDorfladen
einen neuen Hubwagen den
Norbert Meyer (rechts) und Andy
Löffert (links) dankend
entgegennehmen.*

und Barhocker gekauft, Licht- und Musikanlagen für kulturelle Abendveranstaltungen beschafft sowie eine Terrasse und die Obstwiese möbliert werden. Die monotone Parkplatz soll mit schattenspendenden Bäumen aufgewertet werden. Wer noch helfen will, dass diese Träume umsetzbar werden, der ist als Sponsor, Werbepartner, Förderer oder Pate herzlich willkommen und erreicht uns per Mail unter

**andreas.loeffert
@pettendorfladen.de
oder Tel. (09409) 86 97 40.**

Andreas Löffert
Sprecher AK Dorfladen



*Mitglieder der AG Gastro bei der
Vorauswahl der Namensvorschläge*

Regionale Holzbriketts und Pellets

von Thermospan® aus der Oberpfalz



Teuffl Peter
Keltenstraße 24
93186 Kneiting
0175 / 26 34 213
peter.teuffl@kneiting.de

Briketts

- ▷ Rund mit Loch "Premium"
- ▷ Hartholzbriketts, 8eckig mit Loch "Pini-Kay"
- ▷ Eckige "RUF"-Holzbriketts
- ▷ Rindenbriketts (Gluterhalter)

Pellets

- ▷ Sackware

Alle Produkte als Einzelpackung (10kg bzw. 15kg) oder ganze Palette(n) erhältlich. Abholung nach Terminvereinbarung oder Lieferung gegen Anfahrtkosten möglich.

Bäckerei - Café



Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00
Di. 7.00 - 12.00
und 14.30 - 17.30 am Markt
Mi - Fr. 7.00 - 12.00
und 14.30 - 18.00
Sa. 6.00 - 12.00

Blumenstraße 6
93186 Reifenthal
Tel. 0 94 04 / 21 43

Filiale Regensburg:
Bäckerei - Café
Herrichstraße 1
Tel. 09 41 / 5 12 05

Kochen unter 50 - Dieses Gemüse hat im Juni Saison

Der Verein Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf UwB stellt in dieser Reihe Rezepte mit Zutaten vor, die im Umkreis von 50 km rund um Pettendorf erzeugt werden.

Alles zu seiner Zeit: Das Frühjahr bringt uns das zarte Grün der Bäume, das Erblühen der Sträucher, mehr Licht und mehr Wärme. Auch unser Speiseplan wird wieder vielfältiger und abwechslungsreicher. Besonders gesund und wohlschmeckend, wenn das Gemüse ungespritzt aus dem eigenen Garten kommt. Wir freuen uns über Bärlauch, frische Kräuter und zarte Salate, über Rhabarber, Spargel und Erdbeeren. Auch der Sommer bietet viel Abwechslung mit vielen verschiedenen heimischen Gemüsesorten wie Tomaten, Gurken, Lauch und Möhren. Durch das Warten auf die jahreszeitlichen Erntezeiten, wächst die Vorfreude auf unser Obst und Gemüse umso mehr und ist dadurch ein besonderer Genuss.

Doris Dotzler



Einkaufsmöglichkeiten für dieses Rezept:

Regionales Gemüse gibt es in Hofläden in Pettendorf, Hinterberg, Kneiting und Winzer. Mehl für das Rezept ist über die Poschenrieder Mühle erhältlich (<https://www.poschenrieder-muehle.de>). Sahne, Käse und Milchprodukte gibt es beim Kollerhof in Schwaighausen und dienstags am Markt. (<https://www.die-gruene-ecke.de/index.php/die-hofkaeserei>). Eier kann man sich bei Familie Amann ab Hofholen.

Giersch als alternatives Wildgemüse zum Spinat sollte man einmal ausprobieren. Gärtner*innen, die am Giersch verzweifeln, wird empfohlen diese vitaminreiche Heilpflanze einmal wohlwollend auf den Speiseplan zu nehmen, statt sie erfolglos im eigenen Garten zu bekämpfen.

Unser Rezeptvorschlag für den Monat Juni: *Spinatquiche - alternativ mit Giersch*

Zutaten:

Für den Teig:

150g Mehl,
100g Weizenvollkornmehl,
125g kalte Butter, Salz

Für die Füllung:

1 EL Butter, 2 Zwiebeln,
1 Knoblauchzehe, 400g Spinat,
alternativ Giersch, 4 getrocknete

Tomaten (in Öl eingelegt), 3 Eier,
150g Schmand, 100g Schafskäse
oder Ziegenfrischkäse

Zubereitung:

Für den Teig alle Zutaten mit 5-6 EL kaltem Wasser zu einem Mürbteig verkneten. Den Teig ca. 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. Dann

eine gefettete, runde Form damit auskleiden und einen ca. 3 cm hohen Rand formen.

Die klein geschnittenen Zwiebeln und den gehackten Knoblauch in Butter andünsten. Den gewaschenen und geputzten Spinat (Giersch) zufügen und ca. 2-3 Minuten dünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die gewürfelten Tomaten

untermischen.

Die Eier, den Schmand und den Schafskäse miteinander verrühren und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Die Masse mit dem Spinat mischen und in die Form füllen. Die Quiche wird ca. 30 min im vorgeheizten Ofen bei Umluft 180° gebacken.

Guten Appetit!



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

SEELE · KÖRPER · GEIST

S Swoboda
PC - HILFE

für Privat und Gewerbe



Dipl.-Ing.(FH)
Siegfried Swoboda
Talblick 8
93195 Wolfsegg

Notfallnummer

09409 / 86 94 726

■ **Hardware**

■ **Software**

schnell ■ **Internet**

professionell ■ **Virenschutz**

preiswert ■ **Datensicherung**

Internet: www.swoboda.media

Email: info@swoboda.media



Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 19

Mai 2021

Nummer 5

Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4,
93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)
Fax: 0 94 09 / 86 25 25
E-Mail: gemeinde@pettendorf.de
Homepage: www.pettendorf.de
E-Mail Bauhof: Bauhof@pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz ehemaliger Edeka-Markt)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,
(keine Anlieferung während
der Wintermonate möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Eduard Obermeier
Tel. 0 94 09 / 86 25-10
Mail: obermeier@pettendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Geschäftsleiter:

Martin Antretter
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-12
Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17
Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Emily Löffert

Tel. 0 94 09 / 86 25-19
Mail: loeffert@pettendorf.de

Einwohneramt:

Brigitte Mache

Tel. 0 94 09 / 86 25-16
Mail: mache@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Finanzverwaltung:

Martin Antretter

Tel. 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Gerold Meyer

Tel. 0 94 09 / 86 25-15
Mail: meyer@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Schmid

Tel. 0 94 09 / 86 25-13
Mail: d.schmid@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz

Telefon: 0 94 09 / 86 25-14
Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl'

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21
Mail: schmidl@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler

Tel. 01 70 / 9 83 90 64
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24
Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48
Mail: bauhof@pettendorf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 6. Mai 2021

Der Vorsitzende stellt fest, dass die schriftliche Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist. Jedoch bleibt festzuhalten, dass Gemeinderatsmitglieder, die ausschließlich elektronisch geladen wurden, aus technischen Gründen kein vollständiges Ladungsdokument erhielten. Dies betrifft sowohl den öffentlichen als auch den nicht-öffentlichen Teil. Aus dem öffentlichen Teil wird daher der Tagesordnungspunkt 5 (alt) „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grünen auf Verbot von Wahl- und Werbeplakaten aus Kunststoff“ auf die nächste Sitzung vertagt. Im nichtöffentlichen Teil entfallen die Tagesordnungspunkte 11 und 12.

Der Gemeinderat stimmt dieser Änderung mit 16 : 0 Stimmen zu.

TOP 1: Wasserrecht; Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Ansiedlung eines Bootsverleihs in Mariaort

Sachverhalt

Anfang des Jahres wurde bereits der Kontakt mit einer Anfrage an die Gemeinde hergestellt mit dem Ziel, den bisherigen Standort Penk nach Mariaort zu verlagern. Hier sind die Betreiber seit Jahren erfolgreich tätig, der Kanuverleih erfreut sich einer hohen Beliebtheit und trägt zur touristischen Attraktivität des unteren Naabts und damit zur Region bei. Die Betreiber streben einen Standortwechsel an, weil die Situierung in Penk mit der hier notwendigen Querung der Staatsstraße 2660 und der fehlenden Anbindung mit Radwegen im Vergleich deutliche Nachteile hat. In Mariaort erhofft man sich gerade deswegen auch dadurch eine höhere Akzeptanz, z. B. auch, weil Familien mit Kindern hier den neuen Standort mit dem Fahrrad erreichen können. Auch die Kooperation mit dem ansässigen Gasthof wäre bereits vereinbart, die notwendigen Gespräche mit dem Eigentümer und dem Geschäftsführer seien geführt. Bisher ist Mariaort von beiden Bootsverleihern die Destination, die Boote werden hier abgeholt.

Im April fand nunmehr ein Ortstermin statt, bei dem grundsätzlich die notwendigen Voraussetzungen erläutert wurden und mögliche geeignete Standorte betrachtet wurden. Das Ziel wäre der Beginn Mai 2022.

Der Betrieb erfordert eine größere

Fläche für zwar im Grundsatz mobile aber im Sommer zum Teil doch dauerhaft fest bestehende Einrichtungen:

- Einen Holzbauwagen
- Einen Bauwagen für einen Kanu-Shop
- Ein kleines Café-Boot
- Bootsgestell
- Bootstrailer
- Und temporär 2 Kleinbusse

Der bisherige Standort wurde dem Gremium dargestellt. Der Flächenbedarf liegt somit bei ca. 150 – 200 m². Die Parkfläche der Gemeinde in Angrenzung an den Spielplatz ist aus Sicht der Verwaltung hierzu nicht geeignet. Auch deswegen, weil ein Stromanschluss und ggf. eine Toilette bereitgestellt werden soll. Geeignet schien hierfür eher eine Fläche zwischen Pumpwerk und Parkplatz WWA. Zum einen wäre dieser Parkplatz nutzbar, zum anderen bestünde die Möglichkeit des Strombezugs und der Abwasserentsorgung. Es besteht auch Klarheit über einen ggf. bei Hochwasser notwendigen Abzug des Bestandes. Die Fläche liegt auf Privatgrund, die notwendigen Verhandlungen sind außerhalb der Gemeinde zu führen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Rechtslage

Ein wasserrechtliches Verfahren ist für die Genehmigung zwingend erforderlich. Hierin werden abhängig vom präzisen Standort verschiedene Beteiligte zum Beispiel Fischerei, WSA etc. gehört. Dieses Verfahren ersetzt bzw. beinhaltet dann auch eine ggfs. erforderliche Baugenehmigung.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert kurz den Sachverhalt. Nach dem Vortrag des Bürgermeisters ergreift der mittlerweile anwesende Vertreter des Kanuverleihs Penk, Herr Zimmermann, das Wort und erläutert die Beweggründe für die Verlagerung des Standortes nach Mariaort. Dabei spielen neben logistischen Vorteilen auch Gründe des Umwelt- und Naturschutzes eine Rolle, da die meist aus Regensburg anreisenden Gäste bei einer Ankunft in Mariaort auf die Anfahrt mit dem Auto verzichten könnten. Dennoch ist den Betreibern klar, dass nicht alle Gäste mit dem Rad kommen. Daher sind Stellplätze am Standort Mariaort eingeplant und grundsätzlich realisierbar. Die Bootstour startet wie bisher in Duggendorf oder Kallmünz. Die Gäste werden von Mariaort mit Kleinbussen zum

Startpunkt gefahren und erreichen nach ca. 4 Stunden Mariaort.

Allgemein findet der Betrieb nur im Sommer statt und ist saisonal begrenzt, in der Regel 10 bis 12 Wochenenden pro Jahr.

Auf Rückfrage von Gemeinderätin Muehlenberg, inwieweit die Fisch- und Vogelschutzbereiche in Mariaort bekannt sind, bestätigt Herr Zimmermann, dass diese Kenntnisse vorliegen und bereits jetzt im besonderen Maß Rücksicht auf diese Bereiche genommen wird. Dort werde auch nicht gepaddelt.

Gemeinderat Pengler weist auf die steigende Verkehrsbelastung des Bereiches hin, die trotz der Radfahrer in diesem Bereich entstehen kann. Vor allem müssten auch die Gäste zu den Startpunkten gefahren werden. Herr Zimmermann erläutert, dass hier in der Regel nicht mehr als vier Fahrten stattfinden.

Gemeinderat Weigl sieht die Verlagerung nach Mariaort positiv, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass im Falle eines Hochwassers eigenverantwortlich und rechtzeitig dafür Sorge getragen werden müsse, das Equipment zu sichern. Dies darf nicht Aufgabe der örtlichen Feuerwehr sein. Herr Zimmermann sichert in diesem Punkt zu, dass im Falle eines drohenden Hochwassers alles sicher verräumt wird und daher keine Beeinträchtigung zu befürchten sei. Bürgermeister Obermeier informiert in diesem Zusammenhang, dass hierzu auch im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens entsprechende Auflagen gemacht werden.

Gemeinderat Amann macht deutlich, dass die Parkplatzsituation in Mariaort als zwingende Voraussetzung geklärt werden müsse. Aufgrund der zu erwartenden Beliebtheit des Freizeitangebotes ist unter Berücksichtigung der örtlichen Situation ein Bedarf von ca. 20 Parkplätzen erforderlich. Im Zweifelsfall wären auch verkehrsordnende Maßnahmen notwendig.

Gemeinderat Fleischmann moniert in diesem Zusammenhang, dass auch für die Landwirtschaft eine ausreichende Gasse benötigt wird, um die Fahrzeuge zu den Feldern und Wiesen fahren zu können. Dies sei im notwendigen Umfang bei einer Realisierung des Projektes zwingend zu beachten.

Gemeinderat Dr. Bosl merkt an, dass Kanuten und vergleichbare Wassersportarten vor allem in der

Coronazeit viel Zulauf gewonnen haben. Dies gelte insoweit auch für das geplante Angebot. Ihm ist es daher ein besonderes Anliegen, dass auch Unterhalt und Reinigung der Parkplätze und des Anlegebereiches sichergestellt werden. Es darf nicht sein, dass durch die erhöhte Beanspruchung des Bereiches Schäden an Natur und Landschaft angestellt werden, die auf die Verunreinigung der Gäste zurückzuführen ist.

In diesem Zusammenhang sichert Herr Zimmermann zu, dass die Reinhaltung und der Unterhalt des Areals auch für den Betreiber höchste Priorität hätten. Bürgermeister Obermeier ergänzt, dass auch hierzu Auflagen im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens gemacht würden.

Nach Abschluss der Diskussion bedankt sich Bürgermeister Obermeier für den Vortrag von Herrn Zimmermann und schlägt nachfolgenden Beschluss zur Abstimmung vor:

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Ansiedlung des Bootsverleihs in Mariaort unter der Voraussetzung, dass dem Hochwasserschutz Rechnung getragen wird und vom Antragsteller ausreichend Parkplätze bereitgestellt werden.

16 : 0 Stimmen

TOP 2: Einrichtung Kinder- und Jugendpflege; Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Waldkindergartens in Pettendorf

Ausgangslage

In seiner Sitzung am 06.08.2020 hat der Gemeinderat entschieden, die Verwaltung zu beauftragen, die Umsetzungsmöglichkeiten einer Ansiedlung eines Wald-/Naturhortes und eines Waldkindergartens zu prüfen und die Ergebnisse im Herbst 2020 darzustellen.

In der Sitzung am 03.12.2020 kam die Verwaltung für die Ansiedlung eines Waldkindergartens zu folgendem Ergebnis:

Waldkindergarten haben sich – wie das Beispiel Pielenhofen zeigt – etabliert - und sind grundsätzlich zu befürworten. Bei Vorliegen eines geeigneten Areals und eines interessierten Trägers wäre das Angebot auch für die Gemeinde Pettendorf sehr gut denkbar. Die Gemeinde hat deswegen wiederholt eine gemeinsame Zuständigkeit für den bestehenden Waldkindergarten Pielenhofen angeboten.

Der Gemeinderat nahm die Ausführ-

rungen zur Kenntnis und schlug vor, die Thematik im Sozialausschuss ausführlich zu beraten. Am 09.02.2021 befasste sich der Sozialausschuss mit dem Waldkindergarten. Dabei wurde folgende wesentliche Feststellung getroffen:

Die Realisierung des Waldkindergartens in der Gemeinde Pettendorf wird auf einem Grundstück in Ried grundsätzlich befürwortet.

Aus dem Sachvortrag der Sozialausschusssitzung vom 09.02.2021: Nachdem mittlerweile ein aus Sicht der Gemeinde günstig gelegenes Grundstück für diese Nutzung zu pachten ist, zumindest hat eine erste Rückmeldung hier Einverständnis signalisiert, wäre hierauf die Priorität zu legen. Die Lage verspricht eine gute Anfahrbarkeit, es ist sogar ein Stromanschluss vorhanden. Es handelt sich um eine Wiese in Hanglage mit einem angrenzenden Waldstück in Ried. Die Gesamtfläche beträgt 1,3 ha. Die ortsnahe Lage würde auch Vandalismusschäden einschränken, die in anderen Bereichen schon stattgefunden haben. Die naheliegenden Leitungen Abwasser und Wasser schaffen zusätzliche Optionen, die ggf. hergestellt werden können.

Als Träger wären auch die bereits in der Gemeinde tätigen Johanniter interessiert, allerdings wären hier noch Fragen zu klären. Ob der Träger Kunterbunt auch für eine Zweigstelle Pettendorf zur Verfügung steht, wäre noch zu klären.

Ebenso müsste eine Abfrage gestartet werden, ob hier ein ausreichender Bedarf vorhanden ist. Aktuell besuchen 10 Kinder in Pettendorf (7 Pielenhofen, 3 Hainsacker) einen Waldkindergarten, sodass eine Gruppenstärke von 12 Kindern angestrebt werden kann. Die Öffnungszeiten sind i.d.R. nur bis 14:00 Uhr.

Als Schutzraum kann z.B. die Restfläche im Supermarkt genutzt werden, alternativ wären mit dem TSV konkrete Vereinbarungen zu treffen.

Insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Situation, die Dringlichkeit der Bereitstellung von ausreichend Plätzen und der Berücksichtigung der geplanten Baugebiete wäre dieses zusätzliche Angebot auch ein zusätzlicher Puffer.

In der Folge wurden im Rahmen der Haushaltssitzung am 08.04.2021 die finanziellen Voraussetzungen für die Errichtung eines Waldkindergartens gelegt, in dem im Vermögenshaushalt 2021 50.000 € für das Projekt „Waldkindergarten Pettendorf“ bereitgestellt wurden.

Weiteres Vorgehen

Um das Projekt umzusetzen ist nun die Eignung des Grundstückes zur Ansiedlung des Waldkindergartens durch das Kreisjugendamt unter Einbindung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, vertreten durch das Forstamt Pielenhofen, festzustellen. Hierfür ist eine Begehung des potentiellen Grundstückes in Ried Mitte Mai 2021 vorgesehen.

Unabhängig davon muss seitens der Gemeinde Pettendorf eine Beschlussfassung für die Umsetzung eines Waldkindergartens erfolgen.

Zum Bedarf:

Der Gemeinderat stellte fest, dass auf Grundlage der gemeindlichen Datengrundlagen von einer ausklingenden Wanderung auszugehen ist. Der Bedarf an Betreuungsplätzen wurde daher wie folgt festgelegt:

Kindergarten: 150

Gründe für den Waldkindergarten

Der Bedarf wird durch den Neubau des Kindergartens in Kneiting mit 75 Plätzen und dem Betrieb des Kindergartens St. Margaretha mit 75 Plätzen grundsätzlich gedeckt, jedoch zeigt sich, dass Spitzen (unerwarteter Zuzug, hohe Geburtsraten) oder Friktionen (z. B. Reduzierung von Gruppen aufgrund fehlender personeller Ressourcen) nur durch Interimslösungen, wie Container-Kindergärten, abgedeckt werden können und zu einer Unstetigkeit für die betroffenen Eltern führen. Die zusätzliche Schaffung von Betreuungsplätzen in einer neuen und zusätzlichen Einrichtung für 3- bis 6-jährige Kinder im Waldkindergarten würde einen wichtigen Puffer für die Betreuung von Kindergartenkindern bieten.

Der investive Aufwand für einen Waldkindergarten ist vergleichsweise gering und die pädagogische Konzeption eines Waldkindergartens ergänzt und bereichert die bisherigen Betreuungskonzepte in den „klassischen“ Kindergärten der Gemeinde sinnvoll.

Träger:

Für die Trägerschaft kommen derzeit zwei Institutionen in die engere Wahl. Hierzu wird nach endgültiger Entscheidung über die Realisierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt entschieden. Ziel ist es, den Waldkindergarten ggf. im September 2021 zu starten.

Empfehlung des Ausschusses:

Der Sozialausschuss hat die Ansiedlung eines Waldkindergartens in Ried vorbehaltlich der Machbarkeit in seiner Sitzung am 09.02.2021 empfohlen. Der Gemeinderat hat in der Haushaltssitzung am

08.04.2021 bereits die voraussichtlich erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 50.000 € in der Planung berücksichtigt.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläuterte den Sachverhalt. Er erläuterte nochmals, dass sich die Fläche in Ried aufgrund ihrer Eigenart (Wiese, Wald und Forstfläche) hervorragend eignet. Auch könne der erforderliche Schutzraum bereitgestellt werden, hierfür sind unterschiedliche Lösungen denkbar. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeinde Pettendorf stimmt der Errichtung eines Waldkindergartens in Pettendorf, Ried, zu. Die Anzahl der Betreuungsplätze wird auf Grundlage der Bedarfsfeststellungen für die Betreuung von Kindergartenkindern vom 05.11.2020 auf eine Gruppe festgelegt.

16 : 0 Stimmen

TOP 3: Kindergarten St. Margaretha; Beratung und Beschlussfassung über die situationsabhängige Vorgehensweise

Sachverhalt

In der letzten Kindergartenausschusssitzung wurde die weitere Vorgehensweise festgelegt und eine verstärkte Personalakquise zugesagt. Ende April waren die Ergebnisse zu bewerten und entsprechend weitere Schritte zu beschließen. Die Vorgehensweise wurde auch mittels einer PowerPoint-Präsentation den Gemeinderäten und der Elternsprecherin übermittelt. Die Ergebnisse der Kirchenverwaltungssitzung vom 29.04.2021 werden in der Kindergartenausschusssitzung am Montag, 03.05.2021, behandelt. Die weiteren Entscheidungen hängen ganz wesentlich von den erreichten Ergebnissen ab. Die hieraus resultierenden Fakten erfordern eine klare Beschlussentscheidung des Gemeinderates, damit der Bedarf bis zum Herbst planbar sichergestellt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Aussage des Trägers gibt es deutlich mehr Bewerbungen aus dem Bereich der Erzieher*innen als bei den Kinderpfleger*innen. Bürgermeister Obermeier macht deutlich, dass die ggf. entstehenden Mehrkosten durch einen Anstellungsschlüssel zugunsten der Erzieher*innen von der Gemeinde mitgetragen werden.

BGM Obermeier macht darauf aufmerksam, dass die KiBiG-web-Tabelle dringend bis September fortzuschreiben ist, um die Einhaltung des Anstellungsschlüssels darzustellen. Hier geht es konkret um den vollständigen Erhalt der För-

dermittel, bzw. Kürzungen staatlicher Mittel. Die derzeitige Geschäftsführung ist mit dieser Aufgabe zwingend weiter zu betrauen bis eine neue Geschäftsführung die Arbeit übernehmen kann.

Rechtslage

Die Gemeinde soll in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stellen.

Empfehlung des Ausschusses:

Im Kindergartenausschuss vom 3. Mai wurde von Trägerseite dargelegt, dass ausreichend Bewerbungen vorliegen. Dies betrifft sowohl den aktuellen Bedarf, der bereits im Mai gedeckt werden kann, wie auch den zukünftigen Bedarf ab September. Es sind auch ausreichend Bewerbungen für die Position der Leitung vorhanden, eine Vertragsunterzeichnung ist bis heute 17:00 Uhr aber noch nicht erfolgt. Insgesamt geht der Träger davon aus, eine komplette Gruppe ab September und damit 75 Regelplätze anbieten zu können.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläuterte den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht nach einer kurzen Diskussion ein klarer Konsens für die im Beschlussvorschlag aufgezeigte Vorgehensweise.

Beschluss:

Die Gemeinde nimmt die Aussage des Trägers zur Kenntnis und geht verbindlich davon aus, dass die dritte Gruppe im KiGa St. Margareta im September 2021 die Kinder aufnehmen wird. Für die verbleibenden Kinder schafft die Gemeinde in Verbindung mit dem bestehenden Container ein ausreichendes Platzangebot für den Fall, dass das neue Kinderhaus Kneiting nicht bis September fertiggestellt ist. Dies erfolgt entweder als Übergangswegweiser Anbau an den bestehenden Kindergarten „Turnwiesl“ unter Trägerschaft der Johanniter und/oder in Form eines Waldkindergartens. Für den Waldkindergarten gibt es noch keine Entscheidung über die Trägerschaft. Die beiden Träger (St. Margareta und Johanniter) werden ab Montag die Anmeldungen miteinander abstimmen, sodass eine geordnete Organisation erfolgen kann und konkrete Zusagen an die Eltern gegeben werden.

16 : 0 Stimmen

TOP 4: Regionalentwicklung; Entwicklungskonzept Region Regensburg - Beratung und ggf. Beschlussfassung über Vorschläge der Gemeinde Pettendorf

Sachverhalt

Ausgangslage

Im Entwicklungskonzept der Region Regensburg sind die ersten

großen Schritte gemacht. In zwei Auftraggeber-Werkstätten wurden die grundlegenden Handlungsfelder erarbeitet und bestehende Strukturen, Konzepte und potentielle Kooperationspartner identifiziert. Darauf aufbauend werden nun im weiteren Prozess die konkreten Handlungsansätze und Maßnahmen entwickelt. Mit dem Konzept will der Landkreis Regensburg gemeinsam mit der Stadt Regensburg und benachbarten Kommunen die künftige Entwicklung in der Region Regensburg planen/gestalten und Handlungsempfehlungen für die vielfältigen Aufgabenfelder erarbeiten.

Wesentlich für die Identifikation mit dem Entwicklungskonzept und seine Tragfähigkeit ist eine umfassende Beteiligung aller Akteure. Daher wurde den Kommunen die bisherigen Ergebnisse verbunden mit der Einladung, diese inhaltlich durch Vorschläge des Gemeinderats oder der Gemeindegremien zu ergänzen und zu konkretisieren. Die Anregungen und Ideen der kommunalen Entscheidungsträger fließen damit in den Prozess ein. Zusammen mit den Ergebnissen der Auftraggeber-Werkstätten sind sie die Basis für die breit angelegte Öffentlichkeitseinbindung.

Die Unterlagen wurden vom Ersten Bürgermeister per E-Mail am 29.03.2021 an alle Gemeinderatsmitglieder versendet. Auf die Behandlung in der Mai-Sitzung wurde ausdrücklich hingewiesen.

Vorschläge der Fraktionen oder einzelner GR-Mitglieder werden in diesem Tagesordnungspunkt diskutiert und per Abstimmung als Vorschlag an das beauftragte Planungsbüro B.A.U.M. Consult GmbH bis 14. Mai übermittelt.

Diskussionsverlauf

Im Gemeinderat werden die einzelnen Handlungsfelder kurz diskutiert und, soweit aus Sicht des Gemeinderats erforderlich, in der Vorlage ergänzt.

Beschluss:

Die Gemeinde Pettendorf schlägt für die nachfolgend konkret bezeichneten Handlungsfelder Ergänzungen vor:

Handlungsfeld: Zusammen leben

Kapitel - Zu behandelnde Themen
Ergänzungen:

- ✓ Integration von Migranten/Geflohenen
- ✓ Selbstbestimmt Alt werden

Kapitel – Potenzielle Kooperationspartner

Ergänzungen:

- ✓ Jugendpfleger
- ✓ Seniorenbeauftragte
- ✓ Migrationsbeauftragte

Kapitel - Bestehende Konzepte und Strukturen

Ergänzungen:

- ✓ Agenda 21-Gruppen
- ✓ Konzept Dorfläden mit Café (Treffpunkt)
- ✓ Pettendorf blüht

Kapitel - Landkreis, Gemeinden und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ Ambulante/stationäre Pflegestationen bzw. Tagespflege schaffen
- ✓ Begegnungszentren/Bürgerzentren schaffen

Handlungsfeld: Bürgerschaftliches Engagement

Kapitel - Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Ehrenamtsbeauftragte/r

Kapitel - Potenzielle Kooperationspartner

Ergänzungen:

- ✓ Gemeinde
- ✓ Pfarrei/Kirche

Kapitel - Bestehende Konzepte und Strukturen

Ergänzungen:

- ✓ Ehrenamtsabende

Kapitel – Landkreis, Gemeinden und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen

- ✓ Supervision/Fortbildung anbieten

Handlungsfeld: Nachhaltige Siedlungsentwicklung

Kapitel – Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Klimaschutz bei allen Planungen
- ✓ als Ziel ganz vorn

Kapitel – Potenzielle Kooperationspartner

Ergänzungen:

- ✓ Forschung (Uni/Hochschule)
- ✓ Bürger*innen
- ✓ Untere/Obere Naturschutzbehörde

Kapitel – Bestehende Konzepte und Strukturen

Ergänzungen:

- ✓ FNP
- ✓ Leitbilder

Kapitel – Landkreis, Gemeinden und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ Bezahlbaren Wohnraum auch am Arbeitsplatz schaffen (v.a. Stadt, Ballungsräume)
- ✓ Druck auf Freiflächen verringern
- ✓ Sozialen Wohnungsbau stärker fördern und neu denken

(Beispiel Österreich, Stadt Wien)

Handlungsfeld: Mobilität

Kapitel – Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Donaufahren
- ✓ Sicherheit (Radwege)

Kapitel – Bestehende Konzepte und Strukturen

Ergänzungen:

- ✓ z. B. Rufbus Kelheim, Cham
- ✓ „Blauer Stuhl“ Mitfahrbankerl

Kapitel – Landkreis, Gemeinden und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ dem Radverkehr den Vorrang vor dem Autoverkehr geben
- ✓ die Digitalisierung des ÖPNV vorantreiben

Handlungsfeld: Natur und Landschaft

Kapitel – Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Biotopverbund
- ✓ Aktuelle Bestandanalysen
- ✓ Grundlagendaten zu Arten und Biotopen

Kapitel – Potenzielle Kooperationspartner

Ergänzungen:

- ✓ Agenda 21 Gruppen/Umweltforen
- ✓ LFU

Kapitel – Bestehende Konzepte und Strukturen

Ergänzungen:

- ✓ Runder Tisch Mountainbike (MTB) Landratsamt
- ✓ MTB Konzept Umweltforum Pettendorf
- ✓ Gewässerentwicklungskonzepte, z. B. „Schwetze“ in Pettendorf

Kapitel – Landkreis, Gemeinden und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ Landkreisweiter Biotopverbund (kommunal übergreifend)
- ✓ Erholungskonzepte/Besucherlenkungskonzepte

Handlungsfeld: Tourismus und Naherholung

Kapitel – Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Besucherlenkung

Handlungsfeld: Regionale Versorgung Produkte/Dienstleistungen

Kapitel – Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Unverpackt Läden
- ✓ Dorfläden

Kapitel – Bestehende Konzepte und Strukturen

Ergänzungen:

- ✓ Dorfläden Pettendorf

Handlungsfeld: Nachhaltige Landwirtschaft

Kapitel – Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Lebensraumtypische Forstwirtschaft
- ✓ Erhalt ökologischer Flächen (auch Ackerrandstreifen, Wege, Feldraine)
- ✓ Klimawandel/Klimaschutz
- ✓ Bodenschutz und Erosionsschutz
- ✓ Begrenzung des Bodenauftrags auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (wenn, dann Verwendung regionaler Böden)

Kapitel – Landkreis, Gemeinden und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ Konzepte erstellen, um dem Klimawandel zu begegnen
- ✓ Erzeugergerechte Vermarktung

Handlungsfeld: Gesundheitliche Versorgung

Kapitel – Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Tagespflege/Tagesbetreuung

Handlungsfeld: Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

Kapitel – Bestehende Konzepte und Strukturen

Ergänzungen:

- ✓ Agenda 21 Gruppen

Kapitel – Landkreis, Gemeinden und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ Dezentrale Energielösungen fördern und fordern, sowohl regional als auch überregional
- ✓ Vorschlag: Eigene Energieversorgung von Baugebieten, z. B. durch kleine Blockheizkraftwerke

Handlungsfeld: Klima-Neutralität

Kapitel – Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Dachflächenkataster, d. h. Prüfung und Eignung der Eignung für Photovoltaik und Dachbegrünung als Beitrag zur CO₂ Reduktion und als Klimaanpassungsstrategie

Kapitel - Landkreis, Gemeinden
(Fortsetzung auf Seite 15)

Vollsperrung der Kreisstraße in und nach den Pfingstferien

Für die Asphaltarbeiten **muss** die Kreisstraße zwischen Aichahof und der Abzweigung nach Adlersberg voraussichtlich am

**Dienstag, 1. Juni 2021 und
Mittwoch, 2. Juni 2021 sowie am
Dienstag, 8. Juni 2021 und
Mittwoch, 9. Juni 2021
komplett gesperrt werden!**

In dieser Zeit wird die Straße von Hinterberg bis Hummelberg **nur** für die (Schul-)Busverkehre und für die Anlieger von Günzenried und Hummelberg (und nur für diese) **für beide Richtungen** freigegeben!

Während dieser Zeit bitten wir dringend um Einhaltung der Regelung und die Vernunft der Verkehrsteilnehmer!

Der gemeindliche Bauhof, der Verkehrsüberwachungsdienst sowie die Polizei werden von der Gemeinde für diese Zeit beauftragt, Verstöße engmaschig zu kontrollieren und zu ahnden!

Eduard Obermeier, Erster Bürgermeister



Gerold Meyer: 40 Jahre im Dienst der Gemeinde

Nachdem Gerold Meyer, Verwaltungsangestellter im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung, bereits im April 2017 sein Jubiläum „40 Jahre öffentlicher Dienst“ feiern konnte, schaffte er wenige Monate vor seinem Eintritt in den neuen Lebensabschnitt „Rentner“ auch noch ein internes Jubiläum: Gerold Meyer arbeitet seit 40

Jahren ununterbrochen im Pettendorfer Rathaus!

Bürgermeister Eduard Obermeier und Geschäftsleiter Martin Antretter würdigten diese langjährige Treue und überreichten dem „Jubililar“ ein Geschenk der Gemeinde Pettendorf sowie eine extra für dieses besondere Jubiläum angefertigte Dankurkunde.

Straßennamen und ihre Geschichte: Keltenstraße und Alte Straße

Keltenstraße in Kneiting

Der Straßennamen soll auf eine frühgeschichtliche Siedlungstätigkeit im Bereich der Altgemeinde Kneiting hinweisen.

In dem Artikel „Vor- und Frühzeit“ aus dem Buch „Gemeinde Pettendorf, Geschichte und Gegenwart“ weist Prof. Dr. Alois Schmid darauf hin, dass die archäologischen Funde an Donaubogen und Naab allen frühgeschichtlichen Perioden der jungen Steinzeit angehören. Einziger Nachweis einer frühgeschichtlichen Siedlungstätigkeit in der Altgemeinde Kneiting ist ein Grabhügel auf dem Greifenberg, den der Bauer Listl im Jahre 1888 beim Pflügen angeschnitten hatte. Die Funde daraus werden der Bronze- und Hallstattzeit (2000 v. Chr. bis letztes vorchristl. Jh.) zugeordnet. Ohne das Wort „Kelten“ in seinem Artikel in der Gemeindechronik ein einziges Mal zu erwähnen, weisen doch die Fundstücke auf keltischen Ursprung hin. Typisch für die Zeit sind die Spiralen, z. B. an Schmuckgegenständen, die mystische Bedeutung haben. Die Straßenbezeichnung Keltenstraße hat somit für Kneiting ihre Berechtigung.



sächlichen historischen Straßenverlauf. Als Schotterstraße führt er weiter über den Kneiting Berg, den Goldberg, hinunter zur Naab. Bei dem ehemaligen Amtshof, später Gasthaus, wurde die Naab überquert. In diesem Bereich verließ man auch altbayerisches Gebiet und befand sich im Herzogtum Pfalz-Neuburg. Ein mächtiger Grenzstein am Straßenrand (Standort: Schotterstraße Kneiting Berg nach Etterzhausen, kurz bevor der Weg im Wald verschwindet) macht die ehemalige Grenze noch sichtbar. Lediglich im Bereich der Schwetze, bei Kneiting Brückelgraben genannt, ist der Verlauf der historischen Straße geändert. Das Brückel über den Brückelgraben, jetzt als Geh- und Radweg gekennzeichnet, war der Anschluss an die Straße von Winzer.

*Hermann Preu
Ortsheimat- und Archivpfleger*

Alte Straße in Kneiting

Der Straßennamen erinnert an die Straßenverbindung Regensburg, Stadtamhof, Winzer, Kneiting, Etterzhausen, Richtung Nürnberg. Der Bereich der Alten Straße in Kneiting befindet sich auf dem tat-

Dorferneuerung Pettendorf

Die Dorferneuerung Pettendorf hat mit dem Tätigwerden der Arbeitskreise begonnen.

Die aktuellen Termine und Inhalte der Handlungsfelder können Sie unserer Homepage unter Dorferneuerung Pettendorf entnehmen. Die Teilnahme an den Arbeitskreisen steht allen Bürger*innen Pettendorfs offen. Die bereits aktiven Gruppen können verstärkt werden. Falls Sie Interesse haben, in einem oder in mehreren Arbeits-

kreisen mitzuwirken, bitten wir um Rückmeldung an gemeinde@pettendorf.de oder unter **Telefon (0 94 09) 86 25 - 0**.

Beschränkungen der Teilnehmerzahl oder Änderungen aufgrund der Pandemiesituation bleiben vorbehalten.

*Ihr
Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister*

 **HILFETELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

#schweigenbrechen



Das alljährliche RamaDama konnte dieses Jahr unter Coronabedingungen nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb rief das Umweltforum dazu auf, unter dem Motto „Wir kehren vor unserer eigenen Haustür“ sich einzeln oder in Kleingruppen mit Müllsäcken zu bewaffnen und entlang selbst gewählter Wege die Umwelt zu säubern. Die Aktion lief vom 3. bis zum 15. Mai. Müllsäcke konnten sich die fleißigen Gruppen am Wertstoffhof abholen und auch der gesammelte Müll konnte dort zurückgegeben werden. Auf dieser Doppelseite präsentieren wir eine Auswahl der von den Teilnehmern eingeschickten Fotos zu der Aktion.



Das Umweltforum und Pettendorf aktuell sagen Danke fürs Mitmachen.



DIRTBAHN
MACH MIT

GEMEINSAM
PUMPTRAIL - DIRTBAHN
PLANEN, BAUEN, BIKEN

GROSSE
ONLINESESSION
AM: 11.06.21
UM: 19 UHR

SCAN ME

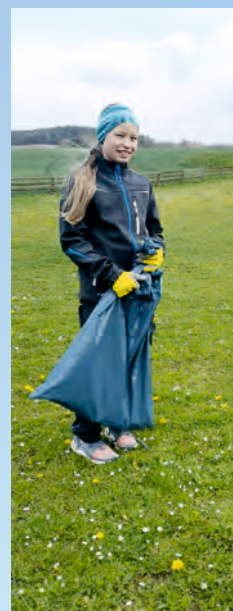
FRAGEN; ANREGUNGEN AN
BUERGERBETEILIGUNG@SAGS-PER-MAIL.DE

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht

Fachpraxis für Kieferorthopädie

Dr. med. dent.
Thomas Scheuerle
Bernsteinstraße 1 · Nittendorf
Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopädie-nittendorf.de



3,5 Zimmer, Küche, Bad
97 m², 725 € + 100 € Nebenkosten
in Pettendorf, Dachgeschoss in
Zweifamilienhaus

ab 01.08.2021 zu vermieten

Abstellraum, Garage, Gartenteil inklusive

Kontakt: 09409/ 1391 (auch AB)

HERDER FOS
GESTALTUNG

Die neue Fachoberschule
im Landkreis Regensburg

Interessieren Dich
mindestens drei von
unseren Themen?

Dann bist Du
bei uns richtig!

Ausstellungen
 Kunsthandwerk
 Gestaltung
 Produktgestaltung
 Medienkunst
 Zeichentrick
 Gestaltung
 Teamarbeit
 Druckbuch
 Exkursionen
 Skulptur
 Kunstgeschichte
 Lichtgestaltung
 Typografie
 Medientheorie
 Modedesign
 Fotografie
 Malerei
 Webdesign
 Storyboard
 Mediendesign
 Film
 Illustration
 Video
 Grafikdesign
 Kurzfilm
 Film
 Kunst
 Layout
 Objekt
 Druckgrafik
 Animation
 Zeichnung
 Architektur
 Musikvideo
 Grafik

erleben - erfahren - erkennen

Die beste Schule
für Ihr Kind!

www.herder-schule.eu

Gleichstellung in der Pandemiekrise

Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz stellt klar: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

Gleichstellung ist Teil der Krisenpolitik, denn es sind in erster Linie Frauen, die sich um die Bewältigung des akuten Pandemiegeschehens und dessen Folgen kümmern. Sie halten die Stellung in Krankenhäusern, Kitas, Grundschulen, in systemrelevanten Ämtern und in den Familien. Es sind vorwiegend Frauen, die im häuslichen Bereich Erziehungsarbeit leisten oder Familienangehörige pflegen. Digitale Lösungen, vorbildliche Homeoffice-Routinen, betriebliche Betreuungsmöglichkeiten und flexible Führungsmodelle müssen sich in der gesamten Arbeitswelt, wo immer möglich, zu einer gleichstellungsorientierten Arbeits- und Führungskultur entwickeln.

Frauen sind durch die Krise besonders schwer getroffen worden, sei es durch unsichere Arbeitsverhältnisse, Aushilfslöhne in der Gastronomie und dergleichen, kein Kurzarbeitergeld für 450 Euro Jobs, um nur ein paar Punkte zu nennen. Alle diese Punkte wirken sich auch negativ auf die Alterseinkünfte der Frauen aus. Bereits erreichte Fort-

schritte in der Gleichstellung von Mann und Frau, sind durch die Pandemie leider wieder etwas verloren gegangen. Die geschlechterspezifische Rollenverteilung hat sich durch die Krise verschärft. Darüber hinaus hat der anhaltende Lockdown zu einer Zunahme von häuslicher Gewalt geführt. Das Landratsamt Regensburg hat bereits 1987 eine Gleichstellungsstelle geschaffen. Hier bekommen die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten fachliche Hilfe. Seit 2009 bin ich die Gleichstellungsbeauftragte für die Gemeinde Pettendorf.

Die am häufigsten angesprochenen Probleme sind:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Wiedereinstieg in den Beruf,
- geringfügige Beschäftigung,
- Kinderbetreuung,
- Alleinerziehende,
- häusliche Gewalt,
- sexuelle Belästigung.

Aus diesem Themengebiet ergibt sich, dass von diesen Problemen sowohl Frauen als auch Männer betroffen sein können. **Ich verstehe mich als Ansprechpartnerin für alle!** Bei allen Gleichstellungsfragen bitte ich um Kontaktaufnahme mit mir. Man kann zur Wahrung der Anonymität auch einen Termin

in der Gemeindekanzlei mit mir vereinbaren. Verschwiegenheit im Amt ist eine Selbstverständlichkeit. Alle Internas werden streng vertraulich behandelt.

Als Ansprechpartnerin bin ich vor Ort für **alle Bürger** da, die diesbezüglich Fragen und Anliegen haben und biete meine Hilfe an, auch durch Weitervermittlung an Fachstellen. Es werden auch Aktionen im Rahmen der Gleichstellung angeboten, nachstehend ein paar Hinweise auf Online-Ver-

anstaltungen.

Insgesamt ist Gleichstellung ein umfangreiches Aufgabengebiet mit dem Ziel: **Gleichberechtigung muss in allen Bereichen verankert und von jedem praktiziert werden, am besten gleich!**

*Ihre
Ilse Dirigl,
Gleichstellungsbeauftragte
der Gemeinde Pettendorf
Telefon (0 94 04) 25 51*

Termine für Frauen und Mädchen

Gesund und Fit durch die Schwangerschaft - online

Für Schwangere ab der 12. Schwangerschaftswoche; Evangelisches Bildungswerk Regensburg; Infos und Anmeldung 0157/74934 629 oder www.schwangerschaftsworkout.de

Nordic Walking & der Beckenboden am Vormittag

ab Donnerstag, 10. Juni, jeweils von 9 bis 10.30 Uhr; Frauen GesundheitsZentrum e.V. - Anmeldung unter 0941 / 81644; Ort: Grasgasse 10 (Rückgebäude)

Du bist mein Schmuckstück

Mutter-Tochter-Tage mit Schmuckworkshop am Freitag 11.

Juni und Samstag, 12. Juni; Anmeldung unter 0941/5972243; www.frauenseelsorge-regensburg.de

Abenteurer Natur pur

Outdoor-Wochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder; Kanu und Camping aquahema; von Freitag, 11. Juni bis Sonntag, 13. Juni; Anmeldung 0941/5972243; www.alleinerziehende-regensburg.de

Loslassen, was das Leben schwer macht

Der Kurs findet am Samstag, 19. Juni, von 14 bis 17 Uhr statt; Ort: Grasgasse 10 (Rückgebäude) Anmeldung: FrauenGesundheitsZentrum e.V.; Telefon (09 41) 81644

Grünes Licht für Gelbes Band

Über 700 Obstbäume stehen entlang öffentlicher Rad- und Wanderwege oder Kreisstraßen im Landkreis Regensburg. Die wenigsten davon jedoch werden abgeerntet. Daher werden ab diesem Jahr in einem gemeinsamen Kooperationsprojekt des Landkreises Regensburg, des OGV Kreisverbands und des Landschaftspflegeverbands alle Naschbäume mit einem gelben Band markiert. Dieses Band am Stamm signalisiert: Dieser Baum darf kostenfrei – und ohne jemanden fragen zu müssen – abgeerntet werden. „Ich hoffe, dass sich viele an der Aktion beteiligen, denn unser Obst ist einfach zu schade, um ungenutzt zu verrotten. Auch ist es ein tolles Erlebnis, gemeinsam Obst zu ernten und zu verarbeiten“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Auch die Landkreismunicipien sowie die Gartenbauvereine, die eigene Streuobstbestände pflegen, können sich an der Aktion beteiligen. Die gelben Bänder werden kostenlos vom Sachgebiet für Gartenkultur und Landespflege des



Landratsamtes ausgegeben. Kontakt: Telefon 0941 4009-361, E-Mail: lpv@lra-regensburg.de.

Um das Ganze auch überregional bekannt zu machen, werden die Baumstandorte an die Initiative „mundraub“ weitergemeldet – eine Online-Plattform zum Entdecken und Nutzen öffentlich zugänglicher Obstbäume.

Einige wenige Regeln gibt es für das Pflücken des Obstes:

- Gelbe Bänder an den Bäumen

signalisieren, dass dort Obst geerntet werden darf. Im Umkehrschluss gilt: Nicht markierte Bäume sind im Eigentum eines Privathaushaltes, Landwirts, Obst- und Gartenbauvereins oder einer Kommune und dürfen ohne Rücksprache nicht abgeerntet werden.

- Die Ernte erfolgt auf eigene Verantwortung, für Unfälle wird nicht haftet.

- Das Obst darf nur privat und nicht kommerziell genutzt werden.

- Mit den Bäumen muss pfleglich umgegangen werden und sie dürfen nicht beschädigt werden.

Hintergrund:

Viel Obst verrottet Jahr für Jahr. Bürgerinnen und Bürger kennen bei Obstbäumen an Straßen und Wegen meist die Eigentumsverhältnisse nicht und sind daher unsicher, ob sie sich an den Früchten bedienen dürfen. Das Gelbe Band lädt nun dazu ein, Obst ohne Rücksprache zu ernten und hilft somit, dass nicht so viel Obst auf den Wiesen verdirbt.

Die KreisfachberaterInnen, der Landschaftspflegeverband und der OGV-Kreisverband sensibilisieren seit Jahren durch Beratung und Veranstaltungen über die Pflege und den Erhalt von Streuobstbeständen. Diese sind wichtige Biotope in unserer Kulturlandschaft. Sie zu pflegen und zu schützen ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Der Genuss des heimischen Obstes eröffnet uns eine regional-typische Geschmacksvielfalt, die im Supermarktregal oft so nicht zu finden ist. **Landratsamt**

...Fortsetzung von Seite 10

und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ Ideenpool in regionale Gesamtkonzepte übertragen und umsetzen

Handlungsfeld: Kulturelles Leben

Kapitel - Potenzielle Kooperationspartner

Ergänzungen:

- ✓ Kulturverein
- ✓ Theatervereine

Kapitel - Bestehende Konzepte und Strukturen

Ergänzungen:

- ✓ Kulturherbst Pettendorf

Handlungsfeld: Bildung und lebenslanges Lernen

Kapitel - Landkreis, Gemeinden und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ Ländliche Bereiche durch dezentrale Angebote stärken

Handlungsfeld: Digitale Gesellschaft

Keine Ergänzungen

Handlungsfeld: Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten

Kapitel - Zu behandelnde Themen

Ergänzungen:

- ✓ Kreislaufwirtschaft
- ✓ Ressourcenschutz

Kapitel - Landkreis, Gemeinden

und Stadt Regensburg sollten gemeinsam...

Ergänzungen:

- ✓ Gewerbegebiete nicht isoliert in der Landschaft entwickeln
- ✓ Kreislaufwirtschaft
- ✓ Reparaturcafés (Wertschätzung der Produkte)

16:0 Stimmen**TOP 5: Anfragen und Bekanntgaben****Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:****Einleitung der Dorferneuerung „Pettendorf“ im Zusammenhang mit dem „Pettendorfladen“**

Im Rahmen des Projektes „Pettendorfladen“ wurde der UG u. Still nach den Dorferneuerungsrichtlinien eine Förderung für Kleinunternehmen seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz in Aussicht gewährt. In diesem Zusammenhang wurde die Dorferneuerung Pettendorf zur Förderung eines Einzelobjektes eingeleitet.

Verkehrüberwachung „Umleitung“ Günzenried

Eine Überwachung und Ahndung von Verstößen des fließenden Verkehrs im Zusammenhang Verkehrsverstößen im Umleitungsbereich, insbesondere im Bereich Günzenried, ist seitens der Kommunalen Verkehrüberwachung Oberpfalz rechtlich nicht zulässig, da nicht übertragbar.

Aus der Verbandversammlung des Zweckverbandes Kommun-**le Verkehrssicherheit Oberpfalz**

Im Verkehrsverband sind durch die Corona-Pandemie Verluste entstanden, die durch eine einmalige Sonderumlage ausgeglichen werden muss. Die Umlage wird nicht verzinst zurückbezahlt, sobald die Betriebsergebnisse in den Nachjahren es zulassen.

Anfragen aus dem Gemeinderat:**Dauer der Baumaßnahme an der Kreisstraße R 39**

Auf Rückfrage von Gemeinderat Meyer wird von Bürgermeister Obermeier erläutert, dass die Baumaßnahme voraussichtlich bis zum Ende der Pfingstferien andauert.

Busanbindung Pettendorfladen

Auf Rückfrage von Gemeinderat Meyer wird von Bürgermeister Obermeier erläutert, dass aufgrund der derzeitigen Führung der Buslinie 12 lediglich um 6:55 Uhr im Bereich des Dorfladens gehalten wird. Inwieweit die Anbindung optimiert werden kann, hängt von mehreren Faktoren ab, da das Busystem zeitlich präzise aufeinander abgestimmt ist. Es ist daher nicht kurzfristig möglich, die Busanbindung des Dorfladens zu verbessern.

Verkehr im Bereich der Grundschule

Gemeinderätin Vetter-Löffert weist darauf hin, dass die Verkehrssituation im Bereich der Schule stark verbesserungswürdig ist und vor allem auch zu viel Verkehr während der Hol- und Bringzeiten festzustellen ist. Auch sollte man das Anbrin-

gen eines Geschwindigkeitsdisplays in Erwägung ziehen.

Sachstand Zur Alten Mühle I

Auf Rückfrage von Gemeinderat Amann wird bestätigt, dass das Änderungsverfahren für den Bereich Alte Mühle I im Rahmen des § 13 b BauGB durchgeführt werden soll. Hier wird auf die für Juni 2021 angekündigte Verlängerung der Vorschrift durch den Bundesgesetzgeber gewartet. Mit dem Planungsbüro wurden bereits Vorgespräche geführt.

Biotonne Pettendorf

Auf Rückfrage von Gemeinderat Dr. Schweiger wird von Bürgermeister Obermeier darauf hingewiesen, dass eine Aufstellung einer Biotonne in Pettendorf, z. B. neben den Grüngutcontainern am Bauhof, nicht vorgesehen ist. Der Landkreis beschränkt sein Angebot hier auf den Bereich vor den Wertstoffhöfen. Bereits aufgrund möglicher Geruchsbelästigungen sind weitere Standorte grundsätzlich auszuschließen. Empfohlen wird die Anlage von heimischen Kompostern.

Homepage für Ortsheimatpfleger

Auf Rückfrage von Gemeinderätin Muehlenberg wird bestätigt, dass für den Ortsheimatpfleger ein eigener Bereich auf der Homepage vorgesehen werden kann. Dies wird über die Verwaltung schnellstmöglich umgesetzt.

*Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister*

Wertstoffhof sammelt Laptops und Brillen

Das Sammeln von **weiter verwendbaren** Laptops und Brillen für einen guten Zweck auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Regensburg hat bereits Fahrt aufgenommen. In bereits acht Gemeinden können brauchbare Laptops und in neun Gemeinden Brillen abgegeben werden. Landrätin Tanja Schweiger begrüßt diese Initiativen ausdrücklich: „Durch die Wiederverwendung sowohl der Laptops als auch der Brillen werden wertvolle Ressourcen eingespart. Es verringern sich damit auch die Abfallmengen. Vor allem aber wird Menschen, sowohl bei uns als auch in der Dritten Welt, eine Teilhabe ermöglicht!“

Begonnen hatte die Sammlung von gebrauchten, funktionstüchtigen Laptops auf dem Wertstoffhof Sünzing. Der gemeinnützige Verein „Computerspende Regensburg e. V.“ nimmt die Elektroaltgeräte entgegen und bereitet sie wieder

auf. Dabei werden die vorhandenen Daten fachmännisch gelöscht und ein neues Betriebssystem sowie ein Softwarepaket installiert. Anschließend werden die wieder neuwertigen Laptops beispielsweise an Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien weitergegeben.

Die Sammlung von alten, brauchbaren Brillen wurde erstmals auf dem Regenstauer Wertstoffhof gestartet. Der Vorsitzende der örtlichen Kolpingfamilie hatte sich bereit erklärt, die Sammlung als „Wertstoffhofpate“ zu betreuen. Die abgegebenen Brillen bekommt die gemeinnützige Organisation „Brillen Weltweit“. Dort werden die Sehhilfen gereinigt, gemessen und registriert. Schließlich werden sie in die Dritte Welt an Menschen mit entsprechender Sehbeeinträchtigung versandt.

Auf folgenden Wertstoffhöfen können gebrauchte Laptops abgegeben

werden: Aufhausen, Lappersdorf, Mötzing, Pettendorf, Sünzing, Sünching, Wolfsegg und Zeitlarn. Die Brillensammlungen finden aktuell auf den Wertstoffhöfen Aufhausen, Lappersdorf, Mötzing, Pettendorf, Pielenhofen, Regenstau, Sünching, Wolfsegg und Zeitlarn statt.

Hinweis: Auch die Infotheke im Landratsamt Regensburg nimmt gebrauchte Laptops und Brillen entgegen.

Das Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Abfallwirtschaft, arbeitet daran, weitere Sammelstellen einzurichten. Freiwillige Helfer und interessierte „Wertstoffhofpaten“ sind herzlich willkommen. Fragen rund um die Laptop- und Brillensammlung oder aber auch zur Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, nimmt gerne Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404 oder unter abfallwirtschaft@lra-regensburg.de entgegen.

Corona-Test: Jetzt auch samstags

Die Corona-Test-Station im künftigen Pettendorfladen (ehemaliger Supermarkt, Schloßstr. 17, 93186 Pettendorf) ist **ab 29. Mai 2021 zusätzlich auch samstags geöffnet**.

Es wird dann zu folgenden Zeiten getestet:

Dienstags, 14:00 – 17:00 Uhr
Samstags, 9:00 – 12:00 Uhr

Eine Anmeldung ist vorher nicht erforderlich. Es muss lediglich ein Datenblatt ausgefüllt werden. Nach dem Test erhält man innerhalb von 15 Minuten das Ergebnis - direkt, per Telefon oder SMS.

Gemeinde Pettendorf

Beschlüsse des Bauausschusses vom 15. April 2021

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Neubau eines landwirtschaftlichen Garagen- und Lagergebäudes auf Fl.Nr. 908/2, Gemarkung Pettendorf (Marienstraße, Adlersberg)

- Ausbau eines Dachraumes des landwirtschaftlichen Nebengebäudes als Ferienwohnung auf Fl.Nr. 908/2, Gemarkung Pettendorf (Marienstraße, Adlersberg)

- Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carport auf Fl.Nr. 377, Gemarkung Pettendorf (Rüdigerstraße, Eibrunn)

- An- und Umbau an ein bestehendes Einfamilienhaus auf Fl.Nr. 1046/3, Gemarkung Pettendorf (Blumenstraße, Reifenthal)

- Errichtung von 2 Gauben mit Abbruch der Bestandsgauben auf Fl.Nr. 22/3, Gemarkung Kneiting (Keltenstraße, Kneiting)

- Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 15 Bayer. Denkmalschutzgesetz (DSchG): Statische Sicherung der Kirchhofmauer auf Fl.Nr. 55, Gemarkung Pettendorf (Margarethenstraße, Pettendorf)

- Pultdachanbau an bestehende Scheune auf Fl.Nr. 33/1, Gemarkung Kneiting (Kapellenplatz, Kneiting)

- Antrag auf isolierte Befreiung: Aufbau eines Satteldaches auf eine bestehende Garage auf Fl.Nr. 48/39, Gemarkung Pettendorf, Parz. 17 im BG "Auf der Setz" (Friedrichstraße, Pettendorf)

- Antrag auf Nutzungsänderungen: Mietwohnung im KG wird Ergotherapiepraxis im EG wird wieder Mietwohnung auf Fl.Nr. 28/6, Gemarkung Pettendorf, Parz. 63 im Bebauungsplan "Am Weingert" (Am Weingert, Pettendorf)

- Neubau eines Einfamilienhauses in Holzbauweise auf Fl.Nr. 66/3, Gemarkung Kneiting, Parzelle 1 im Bebauungsplan "Kneiting-Nord" - 4. Änderung (Alte Straße, Kneiting)

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 66/6, Gemarkung Kneiting, Parzelle 3 im Bebauungsplan "Kneiting-Nord" - 4. Änderung (Alte Straße, Kneiting)

- Anbau einer Terrassenüberdachung auf Fl.Nr. 94/24, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 11 im Bebauungsplan "Pettendorf-Südwest" (Pfarrer-Groden-Straße, Pettendorf)

Das gemeindliche Einvernehmen **nicht erteilt** wurde dem Antrag:

- Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Neubau von 4 Wohnungen mit Carportanlage auf Fl.Nr. 232/7, Gemarkung Pettendorf (Hauptstraße, Pettendorf)

Hinweise:

Seit geraumer Zeit werden aus **datenschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die Veröffentlichungen in anonymisierter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind. Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 17.06.2021
Donnerstag, 15.07.2021

Christian Putz
Bauamt

Amtliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Pettendorf hat mit Beschluss vom 08.04.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit amtlich bekannt gemacht wird.

Die Haushaltssatzung wurde dem Landratsamt Regensburg zur rechtsaufsichtlichen Genehmigung nach Art. 71 Abs. 2 Satz 1 GO vorgelegt.

Genehmigungspflichtige Teile sind aufgrund einer geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 3.700.000 € enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen während des ganzen Jahres im Rathaus Pettendorf, Zimmer RH O 02, innerhalb der Geschäftsstunden zur Einsicht bereitliegt. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird bis zur amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich zugänglich gemacht (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO, § 4 Bekanntmachungsverordnung).

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde Pettendorf Landkreis Regensburg

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.146.138 €**

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **8.334.870 €** ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.700.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf **0 €** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer A
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 310 v.H. |
| 2. Grundsteuer B
für die Grundstücke | 310 v.H. |
| 3. Gewerbesteuer | 310 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.024.356 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Pettendorf, 08.04.2020

gez.
Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister





von links: Dr. Johannes Schmid, Dr. Andreas Hochreiter und Bürgermeister Eduard Obermeier auf der Baustelle (Foto: Martin Antretter)

Neues Ärztehaus: Umzug ist zum Ende des Jahres geplant

Die Bauarbeiten am neuen Ärztehaus in Pettendorf schreiten rasch voran, so dass in den nächsten Sommermonaten der Ausbau abgeschlossen werden kann. Für die Nutzung des Erdgeschosses ist die Hausarztpraxis Pettendorf, die vom kompetenten und engagierten Ärzteteam Dr. Andreas Hochreiter und Dr. Johannes Schmid betrieben wird, vorgesehen. Für Ende 2021 ist der Umzug der

Hausarztpraxis Pettendorf in das neue Ärztehaus Pettendorf geplant. Um eine wichtige Formalie zur erledigen, fand am 19. Mai 2021 die gegenseitige Unterzeichnung des Mietvertrages für die Praxisräume statt. Die Gemeinde Pettendorf freut sich, mit Hilfe der beiden jungen Ärzte das medizinische Angebot in den modernen Praxisräumen des Ärztehauses für viele Jahre sicherzustellen.

Der Juni bringt üppige Blütenfülle

Der Mai war verhältnismäßig kühl und mit ausreichend Niederschlägen gesegnet. Im Ziergarten ist der Juni geprägt von seiner üppigen Blütenfülle. Stauden, Kräuter und Rosen erfüllen den Garten mit Farbe und Duft. Gräser und Funkien entwickeln sich in diesem Monat zu ihrer vollen Pracht. Höher wachsende Stauden (z.B. Rittersporn, Astern u.ä.) bedürfen oftmals einer Stütze, denn vor allem wenn es regnet besteht die Gefahr, dass Pflanzenteile abbrechen. Erste Stauden verblühen bereits, es sollte darauf

geachtet werden z.B. Akeleien zurückzuschneiden, wenn man die Ausbreitung über Samen vermeiden möchte. Kommt es im Juni zu Hitzetagen reagiert der Zierrasen empfindlich. Ohne Wässerung neigt er zum Verbräunen. Bei Regen reguliert sich das wieder. Im Zuge des Klimawandels, mit künftig zu erwartenden, trockenen, heißen Sommern sollte jedoch grundsätzlich die Überlegung erfolgen, ob ein reiner Zierrasen überhaupt noch zeitgemäß ist...Kreisverband Rgbg.



Servicestelle

für Senioren und Behinderte
im Landratsamt Regensburg
Altmühlstr. 3
93059 Regensburg

Kontakt:

Petra Haselbeck (Seniorenbeauftragte)	0941/4009-715
Martin Tischler (Behindertenbeauftragter des Landkreises)	09493/902434
Petra Haselbeck	0941/4009-711
Stefan Steinkirchner (Senioren und Inklusion)	0941/4009-712
Astrid Dechant	0941/4009-648
Corina Eisner	0941/4009-708
Birgit Meisinger (Pflegeversicherung, Wohnraumanpassung, Hilfsmittel, sonst. Betreuungsdienstleist.)	0941/4009-198
Marion Thätter (Inklusionsberaterin)	0941/4009-268
Astrid Dechant (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)	0941/4009-648

► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 16 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer (0151) 4611 5666 (Kordinatorin Gerlinde Fischer), darüber hinaus auch jederzeit unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) und (0941) 84 865 (Bernhard Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- Kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behördengängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post...)
- Fahrdienste (z.B. Gottesdiensten...)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung.

Pflegeberatung kann über Gerold Meyer **(09409) 862515** angefordert werden.

Aus dem Umweltforum

Video-Konferenz vom
12. Mai 2021

TOP1: PettenDorfladen:

Wie Gaby Vetter-Löffert aus dem Arbeitskreis „Dorfladen“ mitteilen kann, wird der 1. Juli als Eröffnungstag anvisiert. Claudia Bäuml berichtet, dass die Jugend in den Pfingstferien ein Workshop-Angebot mit einem Künstler macht, um im Außenbereich bei der Garage des Dorfladens Graffiti zu gestalten.

TOP2: Mitfahrbankerl

Zunächst hatten Bündnis90/ Die Grünen als Beitrag zu Nahverkehrsangebot und Umweltschutz im Gemeinderat einen Antrag für ein „Mitfahrbankerl“- Projekt für Pettendorf gestellt, woraufhin das Umweltforum dies als neues Thema aufnahm. Von Gaby Vetter-Löffert werden ein paar Beispiele aus oberbayerischen Orten und aus Poppenricht bei Amberg gezeigt, wie man über Mitfahrbankerl eine neue Art der Mobilität auf dem Land aufbauen kann. Bänke und Schilder definieren Haltepunkte, an denen Wartende nicht vom Bus, sondern von Auto fahrenden Mitbürgern mitgenommen werden können. Dabei soll es überwiegend darum gehen, dass - zwischen unseren Ortsteilen die Menschen, die nicht mit dem eigenen Auto fahren wollen/können, mitgenommen werden, dass - die Hemmschwelle für beide Seiten möglichst gering wird, und - das Ganze auch Kommunikationscharakter zwischen Wartenden, Fahrern und Mitfahrern hat. In der Diskussion werden die Notwendigkeit eines Konkurrenzangebotes zu den bestehenden Mobilitätsmitteln angesprochen sowie die Sicherheitsaspekte. Ein für unsere Ortsteile passendes Konzept soll erarbeitet werden. Dazu müsse man aber zunächst die Corona-Pandemie im Griff haben und dann eine groß angelegte Informationskampagne starten. Gaby Vetter-Löffert würde unter allgemeiner Zustimmung einen Start mit einem Workshop für das Umsetzungskonzept im Herbst in Angriff nehmen.

TOP 3: Aufwertung des Friedhofes

Die ersten Pflanzen sollen am 12. Mai geliefert werden und dann zeitnah mit einer kleinen Gruppe aus dem Arbeitskreis gesetzt werden. Zunächst werden der Zaun um die Aussegnungshalle und das Gras hin-

ter der Halle mit 25 Pflanzen verschönert. Daniela Männel koordiniert Termine und die Ausführung.

TOP 4: Rama Dama – wir kehren vor unserer Tür

Die Müllsammlung durch engagierte Bürger in kleinen Gruppen läuft. Die Edelweißschützen und die Feuerwehr Kneiting hatten gemeldet, wieder ihre üblichen Strecken zu übernehmen. Auch viele aus dem „Jugendtreff Pettendorf“ nehmen teil. Fotos der Aktion von den Jugendlichen hat Claudia Bäuml gesammelt und Einkaufsgutscheine für den PettenDorfladen hat ihnen der Bürgermeister bereits zugesagt.

TOP 5: Mountainbike-Trails

Auf unser Schreiben an die Landrätin, um das Engagement von unserer Seite deutlich zu machen, wurde uns vom Landratsamt gemeldet, dass wir bei anvisierten Aktivitäten „Runder Tisch Mountainbiker“ informiert werden. Zu Sperrungen von Wegen zwischen Ebenwies und Pielenhofen ist es bereits durch verärgerte Eigentümer gekommen. Kontrovers wird die Frage diskutiert, ob das Umweltforum hier Fremdeninteressen bedient. Herausgestellt wird von Rainer Brunner, dass wir zunächst die Seite des „Naturschutzes“ im Auge behalten müssten, was vor allem das Naturschutzgebiet Greifenberg angeht. Benedikt Mühle und Evi Sturm betonen, dass es auch darum geht, ein friedliches „Miteinander“ und Rücksichtnahme zwischen verschiedenen Parteien zu erreichen. Bürgermeister Eduard Obermeier benennt dazu als klaren rechtlichen Rahmen den Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes; Teil 6 „Erholung in der freien Natur“. Benedikt Mühle weist darauf hin, dass es trotzdem zur Vermeidung von weiterem Wildwuchs und Konflikten eine positive Besucherlenkung für die Mountainbikefahrer brauche. Dafür wird der Arbeitskreis weiter am Ball bleiben.

TOP6: Sonstiges

Wanderkarte: Angebot abwarten
Termine: nächste Sitzung am 13. Juli um 19 Uhr entweder im „Freien“ oder möglichst auf einer anderen Online-Plattform, da während der Sitzung einige Teilnehmer Schwierigkeiten hatten

Evi Sturm
Vorsitzende Umweltforum

Termine

- › **Dienstag, 1. Juni 2021**
Sozialausschusssitzung
- › **Donnerstag, 10. Juni 2021**
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- › **Donnerstag, 17. Juni 2021**
19 Uhr Bauausschusssitzung
- › **Dienstag, 29. Juni 2021**
Straßen- und Umweltausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Saal der Gaststätte Mayerwirt in Pettendorf statt.

Rathaus geschlossen

Aufgrund des Brückentages bleibt das Rathaus am **Freitag, dem 4. Juni 2021**, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre
Gemeinde Pettendorf

„Heimat-Erlebnis!“ - Landkreis startet Videowettbewerb

Mit einem Wettbewerb möchte der Landkreis Regensburg junge Menschen motivieren, ihre Heimat neu zu entdecken. Gefragt sind kurze Videos, in denen sie zum Beispiel ihren (Lieblings-)Ort im Landkreis Regensburg vorstellen. Bis zum 13. Juni können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ihre Beiträge beim Kulturreferat des Landkreises ein-

reichen. Wer bei dem Wettbewerb mitmacht, hat die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen, unter anderem einen Tag an der Seite eines professionellen Video-Producers oder einen Gutschein für Stand-Up-Paddling auf der Naab. Infos und Teilnahmebedingungen unter www.landkreis-regensburg.de/aktuelles

MIT DEM RÜCKEN AN DER WAND
durch Misshandlung in der Kindheit



Online-Hilfe unter: www.maennerhilfetelefon.de

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

SCHUTZ. LOS!
Bei Gewalterfahrungen in der Kindheit sind wir für Sie da – kostenfrei und anonym:

0800 1239900

HILFETELEFON GEWALT AN MÄNNERN

GEWALT LOS WERDEN
bayern-gegen-gewalt.de

Pfarrgemeinde

Der Fronleichnamzug einmal anders



Am Fronleichnamstag, Donnerstag, den 3. Juni, findet der Gottesdienst um 9.00 Uhr!!! in der Pettendorfer Kirche statt; und anschließend eine kurze Fronleichnamsandacht.

Um ca. 10.00 Uhr macht sich Herr Pfarrer Pabst mit einigen Ministranten und Musikern des Jugendblasorchesters auf den Weg durch Pettendorfs Straßen, um das Allerheiligste zu den Menschen zu tragen.

Der Zug bewegt sich wie folgt:
Von der Kirche aus geht es durch die

Pfarrer-Kneissl-Straße, auf der Schloßstraße zurück, durch die Margarethenstraße hinunter und über den Fußweg in die Siedlung „Am Sand“. Dann die Pfarrer-Groden-Straße nach rechts und zurück bis zum Ende. Weiter geht es durch den Sühnekreuzweg, die Hauptstraße nach rechts bis zum Bettoweg (Treppe), die Wittelsbacherstraße hoch, Am Weingert rechts bis zur Treppe. Weiter durch die Friedrichstraße und von dort bis zur Feuerwehr.

Von dort bringen Pfarrer und Ministranten das Allerheiligste zurück in die Kirche.

Für das „Fronleichnamsfeeling“ gibt es ab 11.00 Uhr bei der Feuerwehr „Bratwurstsemmeln to go“.

Es wäre schön, wenn entlang des Weges, den das Allerheiligste getragen wird, die Häuser und Gärten geschmückt würden. Bitte achten Sie selbst darauf, den nötigen Abstand einzuhalten und größere Menschengruppen zu vermeiden.

Bernadette Mitko

Edelweiß Pettendorf



Abschied von Ingeborg Hofmann

Der Schützenverein Edelweiß Pettendorf musste Abschied nehmen von seinem langjährigen Mitglied Ingeborg Hofmann.

Ingeborg war seit dem Gründungsjahr 1963 Mitglied der Edelweißschützen und bei der Fahnenweihe 1968 übernahm sie mit Stolz die Aufgabe der Fahnenbraut.

Mit ihrem Kurt stellte sie 1973 und 1988 das Ballpaar beim beliebten Pettendorfer Schützenball.

Im Jahr 2000 wurde sie für ihre Verdienste um den Verein mit dem großen Protektorzeichen in Gold des Bayerischen Sportschützenbundes geehrt.

Das Schießen zählte nicht zu ihren Stärken, dafür aber das gesellschaftliche Miteinander bei unseren vielen Festen und Ausflügen.

Sie war beliebt bei Alt und Jung und hat immer gern mit uns zusammen gefeiert.

Schützenschwester Ingeborg Hofmann hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein. Sie wird in unseren Herzen einen Ehrenplatz einnehmen.



Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Kurt und der ganzen Familie. Liebe Ingeborg, wir danken Dir für die vielen schönen Stunden, die wir mit Dir verbringen durften.

Ruhe in Frieden, Du treue Schützenschwester!

Heike Schönsteiner
im Namen der
Edelweißschützen



„...
dort,
wo
auch
Ihr
Druck
sich
zuhause
fühlt!“

Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33
93186 Kneiting

Telefon (09 41) 82367
Telefax (09 41) 82368

info@offset-haas.de
www.offset-haas.de

Ihr regionaler Profi

Gas, Wasser Heizung & Solar



Neu!
Angebote auch über
www.heizung-weldin.de

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung

Kinderkrippe „Nesthäkchen“



Spende für Nesthäkchen

Die Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ hat eine Spende von insgesamt 500 Euro von der Creativity Service GmbH erhalten.

Zur Spendenübergabe ist Michael Wolf, stellvertretender Geschäftsführer der Creativity Service GmbH und Vater eines Krippenkindes, zu den „Nesthäkchen“ nach Pettendorf gekommen. Für die Johanniter haben Regionalvorstand Martin Steinkirchner und Einrichtungsleitung Dilan Bekler die Spende entgegengenommen. Martin Steinkirchner bedankte sich bei der Creativity

Service GmbH für die Zuwendung. „Das Geld werden wir unter den beiden Krippengruppen aufteilen und gemeinsam mit den Kindern Ideen sammeln und abstimmen, was wir davon kaufen“, so Dilan Bekler bei der Spendenübergabe. Die Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ in Pettendorf ist eine zweigruppige Einrichtung. Hier finden insgesamt 24 Kinder ab einem halben Jahr bis sie in den Kindergarten übertreten Platz, um zu spielen und zu lernen. Mehr Informationen gibt es bei Dilan Bekler. Johanniter



Kinder spielen jetzt auf Bundesliga-Rasen

Die Kinder der Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ beteiligten sich an einer Aktion des SSV Jahn Regensburg. Sie haben ein Stück Rasen aus dem Jahnstadion gekauft und setzen sich damit für den Erhalt der Jahnschmiede ein.

Um dem eigenen Nachwuchs zu helfen, hat der SSV Jahn Regensburg im Rahmen einer Auktion Rasenstücke aus dem Jahnstadion an seine Fans verkauft. Die Pettendorfer Kinderkrippe sicherte sich ein Stück. Der Rasen ist aktuell zusammen mit dem Echtheitszertifikat im Eingangsbereich der Krippe zu bestaunen, bevor ihn die Kinder in einigen Wochen in den Krippengarten einpflanzen werden. Somit haben die Kinder immer ein gewisses „Stadionfeeling“ im Garten der Kinderkrippe.

Passend zum Thema „SSV Jahn“ durften sich die Kleinen Videos vom

Stadionbau und Fotos der „Jahnel“ anschauen. Anschließend brachte jedes Kind seine eigenen Gedanken und Erfahrungen mit ein. Dabei durfte „Jahni“, das Maskottchen des SSV, natürlich nicht fehlen. Das Team brachte ihn in Kleinformat mit und er „begrüßte“ anfangs die Kinder. Außerdem nahmen die Krippenkinder und Betreuungskräfte einige Fanartikel mit, worunter auch ein „echter“ Jahnschal präsentiert wurde. Alle Beteiligten waren sehr begeistert und können es kaum erwarten, mit dem Fußballprojekt der Kinderkrippe, in Kooperation mit dem örtlichen FC Pienlehn-Adlersberg, in den kommenden Wochen zu starten.

Weitere Informationen zur Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ in Pettendorf gibt es bei Einrichtungsleitung Dilan Bekler unter (09409) 862309.

»Kommt's vorbei«

Wir bieten frisches Gemüse, Salate und andere herzhaft Produkte aus der Region

Unser Hofladen ist täglich ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet

Nürnberger Straße 349B • 93059 Rgbg.-Winzer
Tel: 0941-84493 • www.gemuesebau-graf.de

Gemüsebau
GRAF



JUR Automobile
im spezialisierten Fachbetrieb für AUDI, VW, SEAT und SKODA

Wir machen, dass es fährt.

10
PROSEPER

- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing

BOSCH
Kraftfahrzeug-
Ausrüstung



Ohne Wartung läuft nichts!

Jetzt zum Klima-Check!

Auch Ihre Autoklimaanlage muss regelmäßig gewartet werden, damit sie ihre Funktion über lange Zeit voll erfüllen kann. Frühjahr und Sommer sind der beste Zeitpunkt dafür. **Profitieren Sie von unseren günstigen Saison-Preisen!**

WAECO
AirCon Service

Wartungs-Grundpaket

Gerne überprüfen wir für Sie
> den Füllstand des Kältemittels
> die Dichtigkeit des Systems
> die Austrittstemperatur im Fahrzeuginnenraum
> die Keilriemenspannung des Kompressor-Antriebs
> den äußeren Zustand der Hauptkomponenten

Komplett für nur 89 €

(zzgl. Verbrauchsmaterial)

Kindergarten St. Margareta

Trotz Abstand und Maske produktiv

Wie vor kurzem berichtet, wurden dem Kindergarten St. Margareta im Garten des Pfarrhauses Flächen für Hochbeete zur Verfügung gestellt. Eine normale Gartenaktion, wie sie bis 2019 ein bis zwei Mal im Jahr von den Kindergarteneltern durchgeführt wurde, war im April coronabedingt leider noch nicht erlaubt. Da es jedoch gerade in der momentanen Zeit besonders wichtig ist, den Kindern Spielen und Projekte an der frischen Luft zu ermöglichen, wurde Ende April vom Elternbeirat das Befüllen der Hochbeete organisiert – im Schichtbetrieb, mit Maske und Abstand. Erfreulicherweise fanden sich trotz des kurzfristigen Aufrufs und der Hygieneregeln sofort Eltern, die motiviert ihre Hilfe anboten. So wurden Äste, Kompost und Erde gespendet und von den hilfsbereiten Eltern nach abgestimmtem Zeitplan auch gleich direkt mit Anhängern in den Kindergarten-Garten gefahren und entladen. Auch wenn eine gemeinsame Brotzeit oder gemütliches Beisammensein leider nicht möglich waren, tat dies der guten Laune keinen Abbruch



und so waren die Hochbeete bei strahlendem Sonnenschein bereits am frühen Nachmittag fertig befüllt. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände! Bereits in der

Folgewoche wurden die Beete von den Kindern mit Kapuzinerkresse, Kohlrabi und Co. bepflanzt – die etwas aufwändigere Organisation hat sich also schon ausgezahlt!

Inzwischen befindet sich bereits die nächste Aktion in Planung, denn wie viele wissen, sind Teilbereiche des Kindergarten-Gartens so intensiv abgespielt, dass sie nach einer Inspektion leider kurzfristig gesperrt werden mussten. Um auch hier unseren Kindern möglichst schnell wieder Zugang zu allen Flächen und Spielmöglichkeiten zu ermöglichen, fand ein Treffen mit Herrn Obermeyer von der Kirchenverwaltung statt, der bereits vor einigen Jahren u.a. für die gelungene Neugestaltung der Sandspielfläche verantwortlich war. Zu unserem Treffen hatte er bereits tatkräftig die Zusammenarbeit mit Vökl Landhandel organisiert, über den die benötigten Baustoffe, Sand, Kies und Erde bezogen und geliefert werden können. Herzlichen Dank für das Engagement! Wenn auch diesmal wieder genug motivierte Eltern mit Schaufel, Schubkarre, Maske und negativem Coronatest mit anpacken, können sich unsere Kinder nach der Pfingst-Schließzeit wieder an ihrem ganzen Garten erfreuen.

B. Rosenbusch

Wohnung mit 100 m²,

3 Zimmer, Küche, Bad,
Hochparterre im Gut Tremmelhausen

zum 1. Juli zu vermieten.

2017 total saniert
Stellplatz und Gartennutzung
900 € plus Nebenkosten

Kontakt: 0151/41864447

Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung



... wo süffiges Bier,
gutes Essen und
gepflegte Gastlichkeit
zu Hause sind.



BESITZER: FAMILIE PRÖSSL
TEL. (09404) 1822

Johanniter-Kinderhort



Foto: Regine Rusin

Ein kleines Weiden-Tipi

Die Kinder und das Team des Johanniter-Kinderhort Pettendorf freuen sich über das neue Weidentipi im Garten der Einrichtung.

Nachdem das Wasserwirtschaftsamt Regensburg dem Kinderhort kostenlos Weidenruten geliefert hatte, pflanzten und bauten die Kinder in der Notbetreuung und das Team gemeinsam die großen Bögen aus Weidenruten.

Nun hofft die Gruppe, dass die

Pflanzen gut anwachsen und die Kinder bald mit dem Tipi spielen können. Einrichtungsleitung Regine Rusin weist außerdem darauf hin, dass es ab September für das kommende Schuljahr noch einen freien Hortplatz gibt.

Weitere Informationen über den Johanniter-Kinderhort Pettendorf gibt es bei Einrichtungsleitung Regine Rusin unter (09409) 7774060.

Johanniter

Aus dem Schulleben



RamaDama: Schüler sammelten fleißig Müll

In der ersten Maiwoche sammelten Schüler der AG Umwelt und ein paar Freiwillige, jeweils aus der Klasse 4a, rund um das Schulgelände fleißig und mit viel Engagement Müll ein.

Die Woche darauf wurde die Aktion noch durch ein paar Schüler der 3b unterstützt.

Die Schüler waren sichtlich erfreut

über die Tatsache, dass sich in unmittelbarer Nähe der Schule kaum Müll befand. Was wiederum zeigt, dass es die Schulfamilie sehr genau nimmt mit dem Anspruch Umweltschule zu sein!

Einzig auf dem Sportplatz fanden die Schüler etwas mehr Müll, vor allem Glasflaschen.

Michaela Schmidt

HIGHSPEED FÜR GANZ OSTBAYERN!



Internet



Telefon



TV

JETZT BESTELLEN!

NEU:
Nur-Internet-
Tarif!

Dauerhaft faire
und günstige Preise!

www.glasfaser-ostbayern.de/sparen

glasfaser
ostbayern

Bund Naturschutz

Tierwohl: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Seit Beginn dieser Legislaturperiode vor fast vier Jahren verspricht unsere Agrarministerin in Berlin mit viel Öffentlichkeitsarbeit ein Tierschutz-Label. Wir sollen zuverlässig erkennen, wie gut es dem Tier, das wir essen, bis zu seiner Schlachtung geht. Das Tierwohllabel sollte der große Erfolg am Ende der Legislaturperiode werden. Allerdings, bis zur Wahl eines neuen Bundestages im kommenden September wird es kein verlässliches Tierschutz-Label geben, so wie es sich zwei Drittel der Verbraucher wünschen.

Das Bundeskabinett hat zwar Mitte Mai einen Gesetzesentwurf zu einem Tierschutzlabel beschlossen, das geplante Gesetz wird aber keine Mehrheit im Bundestag finden.

Der Entwurf sah nämlich keine klaren Kriterien für die Haltung, den Transport und die Schlachtung von Schweinen, Rindern und Geflügel vor, an die sich Landwirte, Fleischverarbeitungsindustrie und Händler zu halten haben und – was noch schlimmer ist – die Kennzeichnung war nicht verpflichtend. Klöckners Verordnung sah vor, dass es den deutschen Lebensmittelproduzenten freigestellt ist, das Niveau der Haltungsbedingungen von Tieren darzustellen.

Der Bundesrat bezweifelte bereits im März, dass „eine freiwillige Kennzeichnung nicht dem vorgegebenen Staatsziel Tierschutz entspricht“. Parlament und Bundesrat werden also dem Gesetz nicht zustimmen. Der Entwurf bleibt also jetzt zwischen Bundeskabinett und



Dass es auch anders geht, zeigt ein Bio-Hof mit seinen Schweinen in der Nähe von Pettendorf.

Bundesrat hängen und wird vielleicht erst in der nächsten Legislaturperiode in richtiger Form verabschiedet werden. Wieder sind viele Jahre verloren. Seit sechs Jahren fordert der Bund-Naturschutz ein verpflichtendes Tierwohllabel, das auf klaren Kriterien beruht. Selbst der Deutsche Bauernverband hatte erklärt, eine freiwillige Kennzeichnung müsse „perspektivisch durch eine verpflichtende Haltungs- und Herkunftskennzeichnung ergänzt werden“. „Maßgeblich für den Markterfolg jeglicher Label, Programme oder Kennzeichnungsregelungen ist die Einbeziehung insbesondere des Fleischwarenssegments, aber auch des Großverbraucher- und Außer-Haus-Bereichs“, befand die Agrarlobby. „Für die Einbindung dieser

Bereiche ist eine verpflichtende staatliche Kennzeichnung der Haltungsform erforderlich.“

Ohne Kennzeichnungspflicht läge der Vorteil bei ausländischen Produzenten, die unter schlechteren Haltungsbedingungen Fleisch herstellen als es in Deutschland erlaubt ist, und die es dem Verbraucher dann nicht einmal kenntlich machen müssten.

Einige Marktketten haben bereits ein selbstentwickeltes Tierwohllabel, allerdings ohne konkrete Aussage und dadurch praktisch wertlos. Nach einer Erläuterung des Norddeutschen Rundfunk gibt es bei diesen selbstgemachten Labels vier Stufen, von Stallhaltung (Stufe 1) bis Premium (Stufe 4). Die Verbraucherzentrale Bundesverband findet diese Kennzeichnung verwir-

rend: "Es ist für Verbraucher schwierig, das System zu verstehen. Bei Eiern sei 0 das Beste, bei Fleisch dagegen die Stufe 4.“

Das Wichtigste käme zudem im zurzeit geplanten Tierschutz-Label der Landwirtschaftsministerin gar nicht vor: Wie viel Antibiotika haben die Tiere bekommen? Wer gelegentlich in Mastbetrieben ist, der weiß: Je mehr Antibiotika in so einem Stall verfüttert werden, desto schlechter geht es dort den Tieren. Man kann diesen Satz auch umdrehen, um ihn besser zu verstehen. Je schlimmer es den Tieren geht, desto mehr Antibiotika sind nötig, damit die Tiere bis zum Schlachthof durchhalten.

Dabei haben wir bereits eine zuverlässige Kennzeichnung des Tierwohls: Das grüne Blatt des EU-Bio-Siegels steht seit 2012 auf allen Bio-Lebensmitteln, die in der EU gehandelt werden, auch auf Fleisch und Wurst. In den EU-Vorschriften für den ökologischen Landbau gibt es strenge Kriterien zum Thema Tierschutz. Sie umfassen die Herkunft der Tiere, die verwendeten Futtermittel, die Krankheitsvorsorge und die tierärztliche Behandlung, sowie Vorschriften zur Reinigung der Ställe.

Übrigens, seit Anfang März 2020 findet an jedem Dienstag von 14:30 bis 16:30 Uhr beim ehemaligen Edeka der Dorfmarkt statt – eine Initiative von Pettendorfer Bürgern. Am Stand Wurst- und Fleischwaren erhalten Sie Bio-Lebensmittel mit sicherem Tierwohl.

Rainer Brunner

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



mabo
SONNENSCHUTZ
Harteringer Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de

Verkauf
und
Reparatur

Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

Fernsehgeräte • Sat-Anlagen
Haushalts-Elektrogeräte

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf
Tel. 09409/2613 • www.elektro-schmalzbauer.de

Laden-
öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
16.00-18.30 Uhr
und nach
Vereinbarung!

next125



Küchen made in Germany - next125.
Ausgezeichnetes, internationales Design.
Nachhaltig produziert. Und das zu einem
überraschend angenehmen Preis. Besuchen
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,
was man aus Küche alles machen kann.

über
40 Jahre

DER
KÜCHEN
SPEZIALIST
BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13
93059 REGENSBURG
Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24
info@der-kuechenspezialist-biederer.de
www.der-kuechenspezialist-biederer.de
Geschäftsführer:
Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag geschlossen
Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**DESIGN
IM EINKLANG
MIT NATUR
UND PREIS.**

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten
zuhause sind!

Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!
Wir gestalten Ihre Anzeigen und
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:
Telefon (09409) 1461 - E-Mail: ctkreissl@r-kom.net